

Faschismus und Kleinfamilie



A MAGAZINE

BERLIN. HAMBURG MÜNCHEN KIEL GENÈVE NEUSIEDL



WIEN
2. kleine mohrengasse 6-8
4. favoritenstr. 4-6
tel. 2479332 65 75 14

BERLIN
30 kurfürstenstr. 156
15 brandenburgische str. 27
tel. 26 23 360/88 14 910

HAMBURG
2 hamburg 19
bellealliancestr. 32
tel. 43 46 73

MÜNCHEN
8 münchen 40
schellingstr. 125
tel. 52 64 91

KIEL
knooper weg 98
tel. 554923

GENÈVE
3 rue des deux ponts
tel. 29 10 92
24 rue de montbrillant
tel. 34 75 92

NEUSIEDL/SEE
untere hauptstr. 9
tel. 02167 8163

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9 - 18^h
Sa. 9 - 13^h

IG. AMERIK. JEANS
HÖCKE, HOSEN, KLEIDER, JACKEN (auch f. Kinder)
N-OVERALLS-ARMEE
CHINESE CLOTHING-KLEI-
JAHREN-AMERIK.
BOWLING-HEM-
EL-SWEATSHIRTS
PAPIERJACKEN u.v.a.

REKT IMPORTIEREN, SIND WIR BILLIGER



bilder vom II. internationalen AA kongress
ausführlicher bericht nächste nummer der AA nachrichten.

INHALT

FASCHISMUS - STRUKTUR DER KLEINFAMILIE	4
DEMOKRATISIERUNG DES FASCHISMUS	7
DER GESTAUTE KFM	8
WARUM VIELE ANGST VOR DER AA HABEN	9
WILHELM REICH ÜBER FASCHISMUS	10
DAS PLUTONISCHE ZEITALTER ODER DIE KLEINFAMILIE ALS KREBSZELLE	11
DIE KOMMUNIKATIONSMISERE IN DER KFG	12
BROOKE: OTTO, WIE ER WIRKLICH IST	14
EIN GESPENST GEHT UM IN EUROPA ODER VON DER APO ZUR AAO	16
LIEBE MÄNNERGRUPPEN	18
BERICHT ÜBER DEN AUFBAU DER AAO MÜNCHEN	19
AAO - INFORMATION DEZEMBER	22
MALKURS AM FRIEDRICHSHOF	26
IST DAS ÜBERHAUPT NOCH THEATER	27
DIE GRÜNDUNG DER 3. GRUPPE	28
MEIN ERSTES GEBURTSERLEBNIS AM FRIEDRICHSHOF	30
ÖKONOMIE UND ORGANISATION	32
ENTWICKLUNGSSTRUKTURPLAN	34
STATUTEN DES VEREINS	35
VERMÖGENSAUFSTELLUNG DER AAO WIEN/FRIEDRICHSHOF	37
ERNÄHRUNGSBERICHT DER AAO MÜNCHEN	38
ZWISCHENFRAGEN WÄHREND DES VORTRAGES AN DER UNIVERSITÄT VINCENNES, PARIS	39
MEINE ARBEIT ALS GÄSTE-ORGANISATOR	40
INTERNATIONALE PRESSEBERICHTE	41
AA BEWUSSTSEINSKURSE	42
ADRESSEN DER AA GRUPPEN	43

AA NACHRICHTEN 6/76

diese zeitschrift erscheint fallweise.
herausgeber, eigentümer, verleger und vervielfältiger:
verantwortlich für den inhalt: walter weissensteiner
© copyright 1976 by AKTIONSANALYTISCHE ORGANISATION FÜR BEWUSSTE LEBENSPRAXIS
alle: 1020 wien, kleine mohrengasse 6



ERSCHEINUNGSORT WIEN

die sexualverneinung und unterdrückung im namen jesus. die mittelalterlichen judenverfolgungen und diskriminierungen, auf denen letztlich der kreuzzug gegen die juden unter hitler basiert.

faschistisch ist letztlich jede zweierbeziehung mit ihrer idolisierung und ihrer unterdrückung.

es gibt den monarchischen, den aristokratischen faschismus, den kapitalistischen faschismus, den imperialistischen faschismus, und schließlich den kleinbürgerlichen faschismus, der auf staatsebene zeigt, wie sich der kleine kfm die weltorganisation vorstellt.

gerade die AAO ist in ihrer organisationsform und lebensform antifaschistisch. gerade in ihr wird alles, was der kfm, der in die AAO kommt, und an privatem faschismus mitbringt, aufgelöst. der faschismus ist identisch mit der schädigung des kfm.

faschistisch ist seine homosexualität, seine eifersucht, seine abhängigkeit von mutter und vater, seine mystik, seine aggressivität, seine wahnvorstellungen, seine autoritätsabhängigkeit und angst, seine sexualabwehr und schöpferische impotenz, seine deformierte sexualität, sein narzismus und größenwahn, seine autoritätshörigkeit, seine asozialität, seine religiösität, mystik, blut und boden und sein wahn der reinen rasse.

die hierarchie in der AAO, die es zweifelsohne gibt, beruht nicht auf der kleinfamilienstruktur und projektion, nicht auf privateigentum, lohn, besitz der produktionsmittel, sondern ergibt sich aus der notwendigen organisation von arbeit und bewußtsein. fähigkeit zur kommunikation, fähigkeit zur arbeit im rahmen der gruppe, fähigkeit, verantwortung in der organisation zu übernehmen, fähigkeit zur selbstdarstellung, fähigkeit zum sozialen verhalten, zur freien sexualität und gemeinschaftseigentum. in der AAO gibt es keine hierarchie im sinne der institutionalisierung von über- und unterordnung.

die verschiedenen arbeitsgruppen wählen den sachlich, organisatorisch verantwortlichen für die arbeit. zeigt sich einer nicht in der lage, seine aufgabe zu bewältigen, wird er nach einiger zeit wieder abgewählt. die arbeit in der AAO gliedert sich in materielle und in bewußtseinsarbeit der selbstdarstellung, für die verschiedenen bewußtseinsarbeitsgruppen werden selbstdarstellungsleiter gewählt. selbstdarstellungsgruppen und arbeitsgruppen überschneiden sich.

in der AAO gliedert sich der tag in materielle arbeit und in bewußtseinsarbeit.

die AAO wird oft als faschistoid bezeichnet. nachher folgt noch das gesamte repertoire der ängste des kleinfamilienmenschen: die individualitätsauslöschung, der mensch als nummer, freie sexualität wäre zwang, gemeinschaftseigentum ein instrument der ausbeutung usw. als wir am friedrichshof eine gegensprechanlage zwischen zwei, entfernt stehenden gebäuden einrichteten, wurde daraus der lautsprecher bestückte friedrichshof, durch den die stimme des

OTTO MÜHL

FASCHISMUS

DIE STRUKTUR DER KLEINFAMILIE



diktators aus "braunau im burgenland" erschallt. der friedrichshof wurde zum konzentrationslager, die AA glatze zur sträflingsfrisur. diese ängste werden auf uns von allen seiten her projiziert. alte nazis halten uns für kommunisten, linke halten uns für kleinbürger, weil wir nicht politisch wären oder für faschisten. ich selbst werde allmählich, als gründer der AAO, zu einer projektionsfigur und muß für die ängste des kfm dienen.

die AAO ist eine herausforderung an alle kleinfamilienmenschen, egal in welchem lager sie sich befinden. es ist der erste gelungene versuch einer gemeinsamen lebenspraxis. da in der AAO an das bewußtsein jedes einzelnen hohe anforderungen gestellt werden, ist es erklärlich, daß von vielen menschen auf eine gesellschaft, die freie sexualität, gemeinschaftseigentum, gemeinsame arbeit und produktion, bewußtseinsarbeit und selbstdarstellung durchgeführt und dadurch eine aggressionsfreie gesellschaft möglich macht, mit angst reagiert wird. es ist die angst des kfm, aus seiner isolierung, aus seinem privateigentum, aus seiner zweierbeziehung herausgenommen zu werden, die angst seiner überforderung. denn dieses neue leben und diese neue freiheit in der AAO ist für viele kleinfamilienmenschen, die ihre schädigung durch zweierbeziehung, privateigentum, berufsrolle, eigene wohnung, abschirmen können,



in jeder hinsicht strapaziös. besonders leute aus alternativbewegungen, wohngemeinschaften, leute aus dem sogenannten underground, mobilisieren ihre autoritätsängste und werfen der AAO hierarchische strukturen vor. im faschisten ist unschwer der bewußtlose, autoritäre, sexualverbietende kleinfamilienvater zu erkennen. wenn heute von faschismus gesprochen wird, so meint man nicht den großbürgerlichen oder den proletarischen faschismus, sondern den kleinbürgerlichen faschismus, wie er durch die nazis vertreten wurde.

direkte demokratie in der AAO bedeutet, daß alle arbeitsgruppenleiter, wie die leiter der bewußtseinsgruppen, von den gruppen gewählt werden und jeder zeit wieder abgewählt werden können. die funktion eines organisators besteht nur solange, als er das vertrauen der einzelnen gruppen und der gesamten gruppe besitzt. auf internationaler ebene werden die organisatoren durch delegierte der gruppen gewählt.

oft wird meine stellung in der AAO angegriffen, als obermacker, neuer führer, als vaterfigur, die alle anderen unterdrückt, als neuer faschistischer führer, usw. dazu ist zu sagen, daß ich in der AAO selbstdarstellungsleiter bin und die gruppe der selbstdarsteller und die bewußtseinsarbeit in der AAO leite. ich bin, um es von der kfm her zu formulieren, der unterrichtsminister der AAO. ebenso gibt es einen wirtschaftsmini-

ster, den verantwortlichen für die wirtschaftliche organisation, einen bewußtseinsverbreitungsmminister, einen bauminister usw.

diese verschiedenen betätigungsbereiche wurden von den einzelnen organisationen selbst entwickelt. meine hauptaufgabe ist es, zu schreiben, die selbstdar-

stellungskunst, die bewußtseinsarbeit weiterzuentwickeln und darüber zu schreiben. in anderen organisationsbereichen habe ich keine verantwortung übernommen. wenn in einer gruppe etwas nicht in ordnung ist, kleinfamiliäre krankheit sich äußert und keiner durchsieht, werden wir oft gebeten, einen selbstdarstellungsleiter zu schicken, der die emotionellen verhältnisse in der gruppe klärt. jede gruppe in der AAO beschließt und bestimmt selbst ihre bewußtseinsarbeit und ökonomie. international sind wir insofern zusammengeschlossen, weil alle die freie sexualität und gemeinsamen aufbau einer tragfähigen ökonomie wollen. die gruppen schließen sich in vielen gebieten zusammen, koordinieren ihre ökonomie. inwieweit die gruppen gemeinsames in der ökonomie und bewußtseinsarbeit zusammenschließen wollen, bestimmt der delegiertenkongress aller AA gruppen.

gemeinsam wird bis jetzt der einkauf für die AAmagazine getätigt, da durch den gemeinsamen einkauf bestimmter waren billiger gekauft werden kann. ebenso wird die finanzierung der bewußtseinsverbreitung, bewußtseinsverbreitungsreisen, abhalten von marathons, druck von plakaten und herausgabe von zeitschriften und büchern, herstellung von AA filmen gemeinsam durchgeführt. geplant ist der gemeinsame aufbau von AA zentren, die gründung eines unterstützungsfonds für die errichtung der ökonomie neuer AA gruppen.

mein leben in der AAO ist eher das eines lehrers, der meistens den ganzen tag an der schreibmaschine hängt und abends manchmal den selbstdarstellungsabend der gruppe leitet, manchmal fahre ich nach genf und leite dort mit anderen selbstdarstellungsleitern ein marathon. oder ich beteilige mich an einer vortragsreise. viele projizieren auf mich ihren eigenen vater. manchmal negativ, manchmal positiv. diese projektionen sind das faschistische, die kfm schädigung. gesund ist, wer keine projektionen hat. durch die selbstdarstellung haben wir eine möglichkeit gefunden, diese projektionen aufzulösen. ich habe keine angst, ohne projektionen gesehen zu werden. was wir in der AAO machen, kann nicht mit dem maßstab der kf gemessen werden, weil dieses modell zwar oft im laufe der geschichte versucht, aber nie verwirklicht wurde, was der sozialismus, seit es menschen gibt, schon immer wollte. zunächst durch religion, dann durch philosophie, durch bürgerliche und proletarische klassenrevolution. die AAO hat keinen dieser wege gewählt, sondern hat tiefer begonnen, sie ist von den biologischen bedürfnissen ausgegangen. den ansatzpunkt dazu hat nicht marx allein geliefert, sondern vor allem wilhelm reich. wilhelm reich ist für uns nicht der verkünder einer dogmatischen lehre, wir sind keine reichisten, sondern er hat uns auf die biologischen bedürf-

DEMOKRATISIERUNG DES FASCHISMUS

wilhelm reich hat geschrieben, daß faschismus kein nationales problem sei, sondern ein defekt in der charakterstruktur des menschen. diese vorstellung bestätigt sich im heutigen staat, ob demokratisch, sozialistisch oder kommunistisch. trotz noch so großer sprüche über selbstregierung durch wahl, freiheit des volkes, diktatur des proletariats, wird der staat dauernd mit dem desinteresse und der unfähigkeit des volkes zur selbstregierung konfrontiert. selbstregierung ist unmöglich in anbetracht der schädigung, die meisten menschen sind unfähig zum sozialen denken. sie werden politisch aktiv durch hunger oder katastrophe.

der faschist, wenn er in amerika lebt, geht auf die neger los, wenn er in österreich lebt, beschimpft er die fremdarbeiter, überall werden die menschen gegen minderheiten aufgehetzt, die aggressionen müssen ein ventil finden, sonst richten sie sich gegen das eigene volk. die kleinfamiliengesellschaft braucht einen gemeinsamen feind. der kleinfamilienmensch muss sich mit seinem land identifizieren, er braucht den nationalismus damit er sich auch wertvoll vorkommt, sonst muss er seine minderwertigkeit spüren. er kann sich mit der menschheit nicht identifizieren, er hasst die menschen aus anderen ländern. im nationalismus sehen wir die kriegerrische vorbereitung im bewusstsein, jeder ist bereit, sein vaterland zu verteidigen, dafür zu sterben. hier werden die aggressionen des kleinfamilienmenschen kanalisiert, in nationalhymnen und marschen kann er sich austoben, durch fahnenverehrung, nationalfeiertage, der staat ersetzt die kirche in seiner die massen verbindenden funktion. der liberale staat spielt den positiven vater für den fixierten kleinfamilienmenschen, er hat jetzt die möglichkeit, seinen unterdrücker zu wählen. er hat mitbestimmungsrecht, wie er unterdrückt wird, er kann selber die art des untergangs wählen. in amerika wird es den kindern eingetrichtert, jeder kann präsident werden, dadurch wird die anpassung versichert, niemand lehnt sich auf, wer nicht durchkommt, ist selber schuld. der ursprüngliche gewaltstaat wird immer mehr verschleiert, es gibt keinen grund mehr zu revolutionieren, alle sind mit ihrem fernseher und auto

zufrieden, ja geradezu begeistert. der staat ist in ordnung. aber die anderen länder sind feinde, sie wollen uns alles wegfressen, wir müssen uns rüsten, unseren fressnapf verteidigen. nur wir haben ein recht auf leben, die anderen sollen alle krepieren. nationalismus verhindert die entwicklung vom weltbewusstsein, das aber immer mehr notwendig wird. unsere überlebenschancen hängen vom weltbewusstsein ab. der ursprung des nationalistischen faschistenkennens ist nicht zu beseitigen. er liegt in der kf charakterstruktur. reich schreibt: "faschismus ist nur der politisch organisierte ausdruck der durchschnittlichen menschlichen charakterstruktur, eine struktur, die weder an bestimmte rassens oder nationen, noch an bestimmte

parteien gebunden ist, die allgemein und international ist." diese charakterstruktur wird in seinem wesen in den ersten lebensjahren des Kindes festgelegt, durch autoritäre erziehung in der kleinfamilie wird das kind zum fixierten, hörigen nazi. der hass gegen die eltern macht aus ihm einen aggressiven mörder. die dressur, die nachher darübergegossen wird, ist nicht immer in der lage, diesen mörder untenzuhalten, wenn die oberfläche durch einen materiellen notzustand angeknackst wird, dann platzen die gestauten aggressionen heraus, und jeder, der geschickt genug ist, diesen massenhass abzufangen und zu lenken, kann sich damit zum führer hinauf-rappeln. der moderne konsumstaat hat dieses problem vorbildlich gelöst. dadurch daß alle

bürger vollgestopft und materiell gesättigt sind, sind aggressionsdurchbrüche eher selten und nehmen nie die form einer sozialen bewegung an.

in der westlichen welt ist angst vor einem neo-faschismus, im militärischen sinne, unbegründet, faschismus entsteht nur in ländern, die bis jetzt unterdrückt waren oder schwere materielle not gelitten haben, wie z.b. afrika. heutzutage findet das faschistische denken andere ventile, wird eigentlich erfolgreich verdrängt durch konsum. aber falls eine materielle krise wirklich kommen soll, wie viele zukunftsforscher voraussagen, dann würde ohne weiters die gefahr des faschismus bestehen. faschistisches denken wird es solange geben, solange es faschistische erziehung gibt.



zeichnungen von OTTO MÜHL 1976

nisse hingewiesen, sie zu erkennen verdanken wir unserer lebenspraxis. der faschismus des kleinfamilienmenschen besteht in seiner deformierten sexualität. sein deformiertes emotionelles erleben setzt sich in die praxis um und erscheint dort als das konservative schlechthin, sie alle sind sich verbunden durch die faschistische autoritätsschädigung aus der kf. die ideologische ausformung dient als verdeckung ihrer vaterschädigung, autoritätsgläubig-oder antiautoritäre autoritätsbekämpfer. wir müssen die autorität in uns selbst auflösen, und damit jede andere durch die gesellschaft institutionalisierte autorität. eine weitere aufgabe sieht die AAO darin, den gegensatz zwischen kollektivismus und individualismus aufzulösen. nach der materiellen arbeit folgt in der AAO die bewußtseinsarbeit, die der individuation, der gestaltung der emotionalen energien dient.

wir distanzieren uns von jeder sekte, auf die man uns manchmal gerne abwerten möchte. manchmal vergleicht man mich mit irgendeinem guru. ich habe weder ein bankkonto, wie manche glauben, noch irgend einen besitz. unsere finanzielle verwaltung wird durch unsere buchungsgruppe durchgeführt. alle und jeder hat in diese bücher einblick. ich möchte darauf hinweisen, daß die AA nicht irgendeiner erleuchtung und beglückungsidee dient, sondern daran ist, eine alternative zu erstellen, die auf die menschliche wirklichkeit bezogen ist. der kleinfamilienmensch ist mißtrauisch gegen uns, vor allem glaubt er, daß letzten endes unser unternehmen mit einer art sklaverei, totalitärem terror, unterdrückung enden könnte. er kann sich nicht mehr vorstellen, daß es eine andere welt geben könnte als die, in der er bereits lebt. er denkt, es könnte noch schlimmer kommen.

DER GESTAUTE KFM

die anziehungskraft des faschismus sind in seiner homosexuellen attraktivität begründet. seine wurzeln sind nicht in der ökonomie, sondern in der sexualverkrüppelung der patriarchalen gesellschaft zu suchen. solange daher die kf struktur nicht überwunden wird und kinder innerhalb dieser struktur aufwachsen müssen, wird das phänomen faschismus nicht gelöst werden können. es ist aber nicht zu befürchten, daß der fa-



schismus sich in gleicher form wiederholen könnte. der alte faschismus hat geschichtlich ausgespielt. seine anziehungskraft ist verlorengegangen, weil niemand mehr auf diese maskerade hineinfallen würde. ein hitler heute ist lächerlich, ein goebbels ebenso.

das kribbeln jedoch, das man spürt, sobald es um faschismus geht, bezeugt, daß er nicht wirklich überwunden wurde. auch daß es modern ist, sich alte faschistische filme anzusehen, zeugt nicht von freiheit, sondern von emotionen, die hochkommen angesichts der bilder und nicht verstanden werden.

jeder durchschaut die blut und boden mystik als einen wahn, der intellektuell nicht zu halten ist. trotzdem fühlt er sich angesprochen. die begeisterung der massen für den faschismus damals erscheint gespenstisch und in einer form begeisternd zugleich. man ist froh, daß die demokratien nicht diese emotionen bei den massen hervorrufen.

sie schlummern jedoch nach wie vor in den menschen, nur ist der heutige kfm zu gewitzt und läßt sie in sich ruhen, weil er sich einbildet, sie überwunden zu haben und intellektuell über dem massenrausch zu stehen.

nur in einem unterentwickelten land wie in china blüht der kult des führers. bei uns blüht höchstens das geschäft mit den idolen aus film

und musik.

die begeisterung für idole beruht auf der unausgelebten und gestauten sexualität des kfm. der faschismus ist jedoch insofern nicht überwunden, weil das aggressionspotential, weil die in der kfg herrschende aggression nicht überwunden ist. und weil in der kfg keine freie sexualität herrscht.

es geht nicht um die überwindung des politischen faschismus, denn dieser ist überwunden, sondern um die überwindung des kfm, des sexualgebremsten, biologisch in der luft hängenden, gestauten kfm, der nicht weiß, wohin mit seiner energie. es geht um die schaffung eines bewußtseins und einer krankheitseinsicht, die den faschismus als ausdruck der schädigung des menschen begreift. die faschisten waren keine bestien und keine mörder im herkömmlichen sinn, sondern brave familienväter, die nur ihre pflicht taten. vom faschismus können wir nur lernen, in welcher abhängigkeit und dumpfheit und aggression der kfm lebt.

wir können im faschismus sehen, was es heißt, kein bewußtsein zu besitzen.

wir können ferner sehen, daß im faschismus tiefere emotionelle schichten des menschen zur darstellung kamen. infantiler haß, infantiler größenwahn, sexualabwehr, latente homosexualität, vaterfixierung, verlogene mutterverehrung. im



faschismus hat sich der kfm demaskiert, indem er seine maske von kultur und bildung abwarf und zeigte, wer er wirklich ist. heute sind die wunden verklebt. am besten, man rührt nicht daran, denn man hat gelernt, in einem demokratisch regierten staat zu leben und staatsbürger zu werden.

dieser fortschritt ist zweifellos dem faschismus zu danken, der die struktur der kfg in extremster weise ins zwielicht rückte.

WARUM VIELE ANGST VOR DER AA HABEN

wenn ich so in den verschiedenen alternativzeitungen und blättern der linken über die AA als konzentrationslager mit freier sexualität, oder totalitäres system lese, so fallen mir dabei meine eigenen projektionen ein. dazu möchte ich gleich sagen, daß jeder das auf uns projiziert, was seine eigene welt ist, in der er lebt. seine ängste, als auch wünsche. viele bauern in der umgebung, die alle sehr religiös sind, können uns nur als kloster mit freier sexualität sehen, die linken projizieren ihre eigene verdrängte faschistoide einstellung auf uns, meine mutter, die in der filmbranche arbeitete, konnte uns nur als wildwestsiedlung in einem amerikanischen hollywoodfilm sehen. wer also das, was wir wirklich sind, eine allumfassende, vollkommen neue art des zusammenlebens abwehren muss, weil seine ängste so zu leben, und das wird sich jeder sofort vorzustellen versuchen, der uns kennenlernt, zu groß sind, der wird uns in die schemen einordnen, die er zu denken gewohnt ist. die projektion, daß wir faschisten sind, ist die des abgepanzten erwachsenen, es gibt ja auch viele, die unsere entwicklung als schritt in die urzeit betrachten, die uns als urmenschengesellschaft sehen, als wilden stamm, in dem der stärkere den schwächeren unterdrückt. da zeigen sich schon direkter die ängste des kleinen Kindes. jeder von uns hat einmal die urzeit erlebt und ist zur aufgabe seiner bedürfnisse gezwungen worden. wer sich also durch uns als "faschisten" bedroht fühlt, der hat seine unbewussten ängste auf eine gesellschaftliche ebene übertragen. die gar nichts mehr von ihrer kindheit spüren, die sehen uns als verrückte, als sekte, sie werden von uns emotionell nicht berührt, und interessieren sich auch nicht besonders für unsere lebenspraxis. immerhin sind die, die aggressionen oder ängste gegen uns haben, noch nicht verloren, sie setzen sich mit uns auseinander, und wer dies tut, kann es nur auf emotionaler ebene. entweder hat einer den instinkt, daß das, was wir machen, in ordnung ist, oder er hat ihn nicht mehr, er kann die welt nur mehr mühsam vom kopf her begreifen, oder nicht einmal das, dem ist nicht mehr zu helfen. ich bin jude. als ich das erstmal von der AA hörte, so dachte ich sofort an mit SS gewandern uniformierte kommunarden, die um das zu tarnen in lockeren jeanskleidern herumlaufen. ich hörte aa und dachte an sa, ss, nsdap usw. ich merkte erst dann, daß da etwas nicht stimmt, als ich selber die phantasie hatte: als junger nazi in die partei aufgenommen zu werden, und mitmachen zu dürfen beim grossen aufbau der nsdap, ich würde mich hinaufarbeiten bis in die nähe des führers und sein wohlwollen genießen. ich würde starke germanische männer unter mir haben, die ich nach lust und laune missbrauchen könnte. ja also was ist zu solch wahnsinnigen vorstellungen wohl zu sagen. offenbar handelt es sich bei meinen naziprojektionen um meine schwulen wünsche dem führer gegenüber, die wichtigste figur neben Jesus bei uns zu hause. hitler war der, vor dem sich die ganze familie gefürchtet hatte, vor dem sie um ihr leben bangen mussten, und auch für mich gab es als kind

keine schrecklichere vorstellung, als daß die bösen nazis wieder kommen und mich ermorden. insgeheim wollte ich aber auch bei diesen männern dabeisein, die meinen eltern so das fürchten gelehrt hatten, um mich an ihnen für ihre unterdrückung zu rächen. was sich hier als phantasie in meinem kopf abgespielt hat, ist in jedem drinnen.

zum faschisten wird der kleine unbedeutende mann, der, von vati und mutti erfolgreich zum bescheidenen, bedürfnisverleugenden unbefriedigten erwachsenen erzogen, in einer geeigneten gesellschaftsform die offizielle erlaubnis erhält, rache zu nehmen an den demütigungen durch seine eltern. wer kein bewusstsein über den eigenen faschisten in sich hat, der wird bei der ersten sich ihm bietenden gelegenheit, die ihm von irgendeiner an der macht befindlichen obrigkeit gegeben wird, diese alte, von seinen eltern zugefügte wunde, die ewig nach rache schreit, zu heilen versuchen, indem er andere menschen unterdrückt, peinigt oder vernichtet. der kleine runterschlucker muss aber nicht unbedingt auf einen krieg warten, um sich von seinem druck zu befreien, er braucht sich nur eine familie anschaffen, oder er wird chef, abteilungsleiter, lehrer, usw. und wird sich ganz ungeniert mit voller gesellschaftlicher anerkennung an seinen kindern, schülern, angestellten oder lehrlingen ausleben.



dir, lieber leser, der du dich nicht damit identifizieren kannst, der du pazifist, liberaler, antroposoph, sozialist, kommunist, anarchist, humanist, christ, also in irgendeiner form menschenfreund bist, gratuliere ich zu deiner anständigkeit.

ich jedenfalls spüre es genau, daß mein judentum eine schädigung ist, und die muss ausgerottet werden, dafür werde ich schon noch sorgen. dieses miese, jammernde, selbstmitleidige in mir

DIE KOMMUNIKATIONSMISERE IN DER KFG

die AA ist zu einer zeit entstanden, in der die kommunikation der kleinfamiliengesellschaft endgültig aufgehört hat zu existieren. die auflösung der kommunikation in der kleinfamilie nahm ihren anfang mit der industrialisierung. bis dorthin hatten die menschen untereinander noch kontakt, sowohl am lande, in der stadt, als auch am hof, jeder kannte jeden, man sass zusammen, man wußte über den anderen bescheid, die gesellschaftliche ordnung war leicht überblickbar. in der familie lebten eltern, großeltern, kinder, enkel zusammen in einer gemeinsamen lebenspraxis, die älteren vermittelten ihr wissen den jüngeren weiter. es war notwendig, in gruppen zusammenzuarbeiten, es gab die gemeinsame bewältigung der natur, gemeinsame interessen. aber es gab brennende probleme zu lösen, das problem der ausbeutung, der armut, der mühsamen arbeit, der technische fortschritt mußte vorangetrieben werden, um den menschen das dasein zu erleichtern. die gesamte energie wurde in die technische revolution gepumpt, es gab nur mehr eines, fortschritt, auf kosten der gemeinsamkeit. der kontakt zwischen den menschen und der kontakt zur umwelt, in der sie lebten, wurde immer mehr verdrängt von der beziehung zur technik, zum künstlichen, die geselligkeit eingetauscht gegen lebenskonfort.

diese entwicklung hat sich seit beginn der industrialisierung bis heute lawinenartig fortgesetzt, gleichzeitig mit der bevölkerungsexplosion. die menschen haben den kontakt untereinander verloren, die erfingung der kommunikationsmedien hat die direkte kommunikation zwischen den menschen ersetzt. die direkte kommunikation zwischen menschen spielt sich nicht nur auf sprachlicher oder geistiger ebene ab, sondern auch auf emotioneller, es ist aber nicht möglich, mit einem papier oder einer maschine gegenseitigen emotionalen kontakt zu haben. der emotionelle anspruch ist im menschen verkümmert, er hat sich in für seine lebensverbesserung notwendige zwanghafte denkkonstruktionen verstiegen, das emotionelle wurde der kunst überlassen, in der musik, malerei, und literatur wurden die menschen an ihre verlorengegangene emotionelle welt, ganz eindeutig abgehoben von der harten realität ihres alltages, wiedererinnert - ihre verlorengegangene beziehung zum lebendigen, ihre verbotenen gefühle, ihren haß und ihre liebe durften sie nur mehr als zuseher und konsumenten eines kunstwerks geniessen. was einmal ihre eigene identität war, wurde ihnen als ersatz auf dem papier, mit geigen und gesängen vorgesetzt. die erfingung des radios und des fernsehapparates hat der entfremdung des menschen endgültig zum durchbruch verholfen. die massenmedien haben die aufgaben des kommunikationsleiters, sie bestimmen was auf den tisch kommt. die isolierung ist endgültig geworden, die generationen sind welten von einander getrennt. die emotionelle beziehung existiert nur mehr in der perversen form der zweierbeziehung, in der das allgemeine mißtrauen für kurze zeit aufgegeben werden kann, rundherum gibt es nur feinde. die selbstdarstellung, eines der grundbedürfnisse des men-

schen, ist nicht mehr möglich, außer man ist gesund genug, sich auf irgendeinem gebiet zum star hinaufzuarbeiten. die selbstdarstellung des einzelnen findet nur mehr ihren platz im wirtshaus, im rahmen der familie, öffentlich nur dann, wenn es ein faschistisches regime gestattet, seine aggressionen darzustellen - allerdings nicht als spiel, sondern als blutiger ernst, als reales ausleben der durch die gesellschaftliche entwicklung entstandenen schädigung.

doch auch die kleinfamiliengesellschaft erkennt im laufe der zeit ihre wirklichen probleme, allein es fehlt ihr das bewußtsein, sie von grund auf zu analysieren, und dann eine für alle gerechte lösung zu finden, dazu ist sie schon viel zu sehr ein von den menschlichen bedürfnissen abgehobener apparat, dessen lenkung früher gott und heute der wissenschaft überlassen wird. die kfg hat sich verselbständigt, sie hat sich von der emotionalen realität der einzelnen menschen entfernt, und rollt ohne rücksicht auf ihre bedürfnisse einer ungewissen zukunft entgegen. niemand ist mehr imstande, die gemeinsame kommunikation wieder herzustellen, da nützen auch keine satelliten, keine mondlandung, und keine olympischen spiele, die wieder aufgenommen wurden als eine art selbstdarstellungsfestival auf sportlicher ebene.

die wissenschaft, die wie ein koch, der sich die speise versalzen hat und nun mit allen möglichen gewürzen, die ihm zur verfügung stehen, versucht, das verpatzte essen zu retten, findet immer neue möglichkeiten, die löcher zu stopfen, die sie sich selbst gerissen hat. sie ist am ende ihrer weisheit, das beweist die medizinische forschung, deren entwicklung darin gipfelt, die kaputten organe des menschen durch künstliche oder die eines anderen menschen zu ersetzen, anstatt den großteil ihrer energie der aufdeckung der weltweiten krankheit, die lebenspraxis falsch heißt, zukommen zu lassen. sie hat die psychoanalyse erfunden, um die durch die entfremdung von der natur entstandenen neurosen zu heilen, es wird ihr vielleicht sogar gelingen, möglichkeiten zu finden, um von diesen planeten, falls es einmal nicht mehr erträglich sein sollte, auf ihm zu leben, ins weltall zu flüchten. es wird ihr aber nicht gelingen, die emotionelle misere auf dieser erde, die schuld daran ist, daß wissenschaftler tag und nacht an den lösungen unserer probleme arbeiten müssen, zu beseitigen.

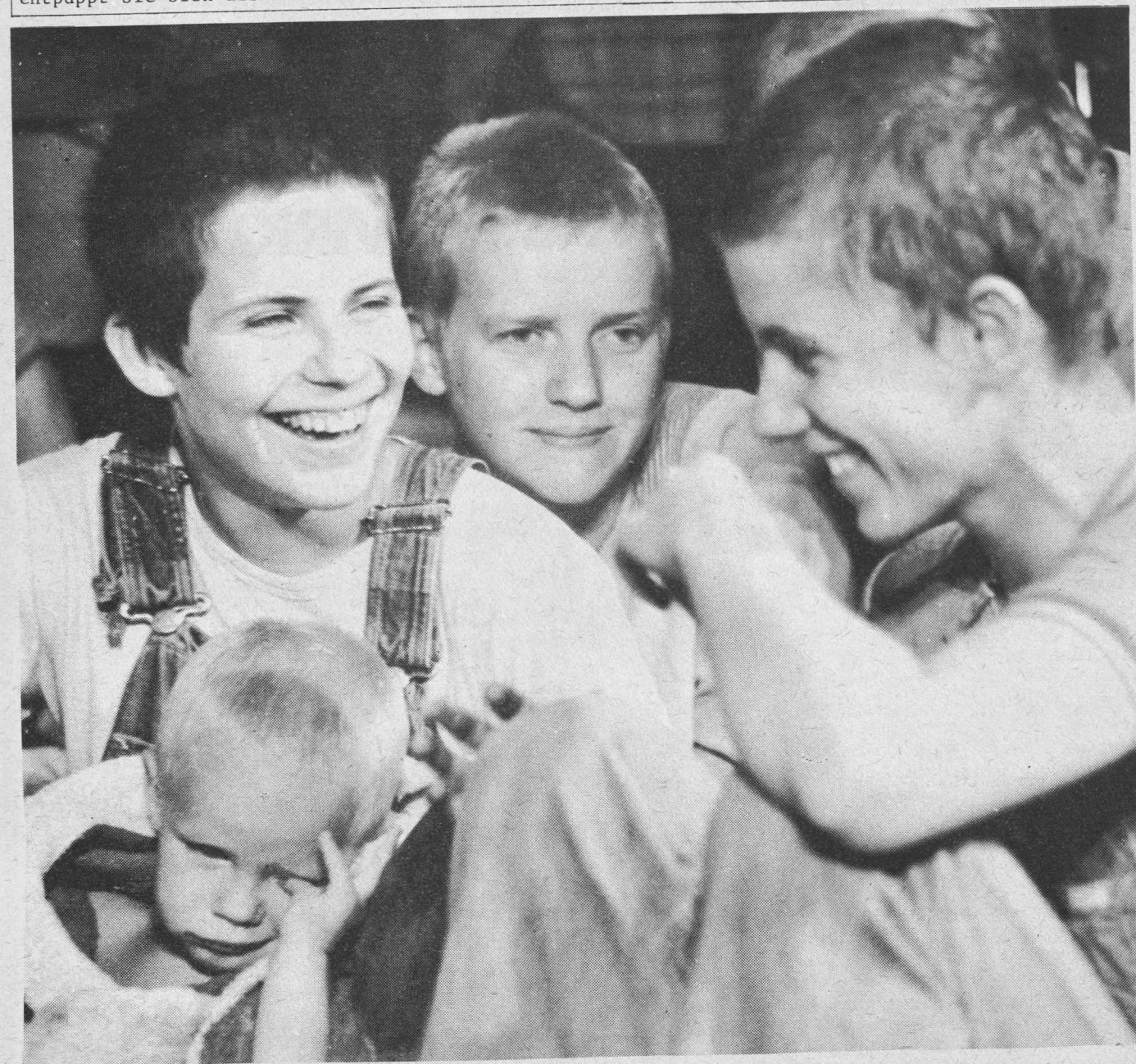
die AA ist wie eine explosion, hervorgerufen durch die jahrtausendjahre anhaltende situation der nicht bedürfnisgerechten lebensgestaltung, die sich infolge der verdichtung durch die enorme wirtschaftliche und technologische entwicklung der letzten hundert jahre zu einer nicht mehr ertragbaren spannung zusammengeballt hat.

sie ist der gelungene versuch, die verlorengegangene zwischenmenschliche kommunikation auf allen emotionalen ebenen wiederherzustellen. leute die in eine AA gruppe ziehen, kommen aus allen möglichen strömungen und

motiven, die aber eines gemeinsam haben: wieder beziehung zu menschen bekommen, weg von dem wahnsinn, seine emotionen auf einem fußballplatz zu verschleudern, in glas, blech, plastik, geld und zwischendurch einer große liebe den ganzen lebensinhalt zu sehen. die meisten von uns sind in eine zeit geboren, in der die isolation und entfremdung selbstverständlich geworden ist, in der weder die täglichen todesraten durch selbstmorde oder zivilisationsunfälle, noch weltweite kriege, noch die möglichkeit des gesamten untergangs der menschheit irgendwie aufrütteln, schon eher eine liebesromanze zwischen zwei filmstars, oder eine sportliche sensation die gemüter zum kochen bringt.

wir alle haben irgendwie erkannt, wie verlogen und eingefahren die kommunikationsmöglichkeiten in der kleinfamilie sind, öffentlich auftreten heißt sich verstellen müssen, wer die wahrheit sagt, sich öffnet, ist auf jeden fall der dumme. früher zwang die äußere not die familien zur zusammengehörigkeit, doch jetzt entpuppt sie sich als hindernis für eine welt-

weite gemeinsame kommunikation. die kleinfamiliengesellschaft kann betrachtet werden wie ein körper, in dem die einzelnen zellen gegeneinander arbeiten, das hirn als kommunikationszentrum versagt ständig und bringt die zellen noch mehr in verwirrung. der zwiespalt zwischen der gesellschaftlichen forderung nach sozialität und dem offensichtlich dagegen gerichteten asozialen verhalten der einzelnen familie ist zu groß geworden. es ergab sich für uns die existenzielle entscheidung, so zu werden wie unsere eltern und für uns das beste noch rauszuholen, ohne rücksicht auf die anderen, oder gemeinsam mit anderen aus uns das beste rauszuholen, was noch möglich ist, den in allen menschen vorhandenen wunsch, nach einer gemeinsamen lebenspraxis, einer direkten und offenen kommunikation. die ist weder im kaffeehaus, noch in der diskothek, noch beim psychiater, in der männer- oder frauengruppe, im gesangsverein, in der politgruppe, auf einer party, oder in einer selbsterfahrungsgruppe möglich, die gibts tatsächlich nur bei uns.



renata, gabi, lisl, vorne adam

ich weiß nicht, wie-
so alle auf diesen
alten knacker dau-
ernd projizieren.
es wird immer wie-
der gesagt, daß er
so eine autoritäts-
figur sei, schein-
bar suchen alle leu-
te so etwas und miß-
brauchen ihn zu die-
sem zweck. ich habe
es schon längst auf-
gegeben, irgendwas
besonderes von otto
zu wollen. er ist
ein guter kumpel,
man kann ihn leicht
für neue ideen be-
geistern, er ist ein
guter gesprächs-
partner, aber wenn
man glaubt, im otto
sicherheit und ei-
nen ersatzvater zu
finden, so greift
man ins leere. ei-
gentlich ist otto
ein ganz ausgezeich-
neter spiegel für
die eigene krankheit.



kunstlehrer, er sagt
etwas zu jedem bild
und erklärt wie man
eine figur zeichnet
oder wie man die far-
ben richtig benützt.
auch wenn er eine
autorität spielt,
um projektionen auf-
zudecken, ist es
leicht zu durchschau-
en, otto hat keine
wirkliche macht in
der gruppe, alle
entscheidungen wer-
den gemeinsam ge-
troffen, er wird
nur wichtig durch
die projektionen,
die auf ihn zu-
fliessen. jetzt
kommt es mir blöd-
sinnig vor, daß ich
früher auch so stark
auf ihn projizierte.
ich bildete mir im-
mer ein, er lehne
mich ab oder ich
glaubte, ihm irgend-
wie gefallen zu müs-
sen. ich glaube, es

BROOKE: OTTO, WIE ER WIRKLICH IST

aber da kann er auch nichts dafür. er ist sel-
ber überrascht, wenn z.b. gäste ihre projektio-
nen und ängste ihm gegenüber äußern. er macht
dann manchmal selbst eine darstellung als trot-
tel, oder lässt sich von den gästen beschimpfen,
dann gefällt er mir am besten.
ab und zu dreht er auf im schulhaus und schimpft
herum, wie es schon wieder aussieht. dann
kommt er mir vor wie seine eigene mutter. aber
er beruhigt sich bald wieder und steht in der
küche herum und unterhält sich mit den anderen.
er erfindet dauernd irgendwelche spinnereien.
einmal war es, wir ziehen alle nach australien,
einmal hats geheissen, wir fahren als reisender
zirkus herum, und stellen demnächst einen kandi-
daten aus der AA zur bundeskanzlerwahl. aber
gerade dann muss man aufhören, manchmal sind
die ideen gar nicht so verrückt wie man glaubt.
ja, ja, der otto, in wirklichkeit ist er ein
ganz einfacher mensch. er hat keine geheim-
kräfte, er braucht auch liebe (ich weiß das aus
ganz persönlicher erfahrung). er ist auch
manchmal beleidigt und sagt es auch. er ver-
liert dauernd seine lesebrille. ihm fehlen zwei
zähne. früher hat er immer hexenschuss gekriegt
im herbst, jetzt hat er einen nierenschutzhügel
aus wolle, seitdem hat er keinen hexenschuss
mehr. sein sohn david geht in die schule in
wien, darum ist otto meistens in wien, und er
geht uns hier am friedrichshof kaum ab. wenn
otto nicht da ist, dann fühle ich mich selber
genötigt, kommunikation zu machen. wenn er da
ist, ist halt die bewusstseinschnur höher ge-
spannt. untertags malt er viel in der biblio-
thek. öfters sitzen andere auch drinnen und
malen oder zeichnen. otto ist dann wie ein

ist klar, woher ich diese einstellung hatte,
mir ist es fast peinlich zu erinnern, wie ich
früher versuchte, lob und bestätigung von mei-
nen eltern zu erringen, ich musste mich damals
anpassen und unterwerfen. inzwischen weiss
ich besser, wo ich meine liebe holen kann, und
zwar von jedem, ich bin nicht mehr auf irgend-
jemand angewiesen um meine bedürfnisse zu be-
friedigen. ich muss zugeben, ich habe viel vom
otto gelernt, vor allem wie ich otto überwinden
kann und selbst schöpferisch werde. die pro-
jektionen und irrealen ansprüche auf den otto
entstehen durch die eigene unfähigkeit, sich
auszudrücken und zu kommunizieren. viele wer-
den neidig und kriegen einen haß, weil otto
sich so spontan darstellen kann, dann mystifi-
zieren sie diese fähigkeit, sie erklären sich
ihr eigenes versagen, indem sie dem otto über-
menschliche kräfte zuschreiben. diese ratio-
nalisierung ist eine sackgasse, weil irgend-
wann muss man sich diese kommunikativen fähig-
keiten auch aneignen, wenn man in einer gruppe
leben will. und jeder wird dann daraufkommen,
daß gar nichts dabei ist, daß der otto nicht
so unheimlich ist wie man im ersten augenblick
denkt, daß er nur seinen menschlichen gefühlen
nachgeht und keine hintergedanken hat. ich
meine, ich will nicht boshaft sein, aber mit
so einem gesicht, wie es der otto hat, ist es
kein wunder, daß leute immer den bösewicht auf
ihn projizieren. er schaut aus wie der rübe-
zahl. aber dahinter ist er sehr infantil und
lustig, witzig, neugierig und mischt sich über-
rall ein. natürlich nehmen wir rücksicht auf
ihn, er ist immerhin nicht mehr so jung. manch-
mal lassen wir ihn länger schlafen. zu körper-

licher arbeit ist er kaum noch zu gebrauchen.
aber wir wissen, was wir an ihm haben, er kann
halt sehr gut schreiben, und diese fähigkeit
wollen wir ausnützen. wenn es nach dem otto
ginge, wäre die AA eine kleine künstlerkolonie
geworden, mit ein bisschen philosophischem an-
spruch, der otto ist einfach nicht geeignet,
eine eigene tragfähige ökonomie aufzubauen, da-
für ist er zu weggeschwommen. aber zum glück
haben wir den otmar. der steht mit beiden fü-
ßen in der realität. er schafft es, mit bank-
direktoren stundenlang zu verhandeln, wahrschein-
lich ist er eben mehr abgepanzert. aber auch
viele andere haben zum aufbau der AAO beigetra-
gen. z.b. dem otto wäre es nie eingefallen,
eine tischlerei aufzumachen, aber abi war in der
lage, die tischlerei zu einem grossen betrieb
aufzubauen. unsere AA magazine florieren, seit-
dem schlomo geschäftsführer wurde, damals war
otto dafür, daß wir unsere eigenen kleider pro-
duzieren, einfach kein geschäftssinn, sagte
schlomo. es ist gefährlich, wenn wir otto mit
wichtigen persönlichkeiten reden lassen, er ist
meistens so frech, daß die vips sich persönlich

angegriffen und aufgeblättert fühlen, die public
relations macht meistens die terese. otto hat
zwar noch eine funktion als gallionsfigur, aber
der bernd ist auch bereits in der lage, heftige
projektionen auf sich zu nehmen, besonders auf
internationaler ebene. aber ich muss sagen, im
pudern ist der alte einfach unübertroffen, so
etwas weiches, zärtliches, hingebungsvolles gibt
es bis jetzt nur einmal. daher verstehe ich es
auch, wenn am abend viele, besonders die frauen,
sich noch von ihm verabschieden und gute nacht
bussis geben. er ist so herzlich, wenn er im
bett liegt und geschichten erzählt, man kann
sich schwer trennen. auch am tag unterbricht
er gerne die arbeit wenn jemand mit ihm pudern
will. er kann sublimierung nicht brauchen.
wenn er zum schulhaus runtergeht oder während
dem essen kann er es nicht unterlassen, jeden
anzusprechen, das kann sich bis zum ausgreifen
steigern. es hat keinen sinn, sich mit otto
messen zu wollen, da kann man nur schlecht ab-
schneiden. aber wer sich selber verwirklichen
und sich ausleben kann, der kann das dem otto
vergönnen, er hat es schließlich wirklich verd-
ient.

AA TRANSPORT-HILFE ENTRÜMPELUNGEN



Wien: 26 51 32

Berlin: 262 33 60

Genf: 33 47 15

München: 50 34 13

Kiel: 93 978

Bremen: 04262 /1055

EIN GESPENST GEHT UM IN EUROPA ODER VON DER APO ZUR AAO

das ist ja das, wovon wir jahrelang geträumt haben, schreit einer bei einem vortrag der AAO auf der TU in berlin - berichtet das berlinmagazin hobo in seiner jüngsten ausgabe. und tatsächlich wirkt es für viele der linken und alternativ-gruppen beunruhigend, daß immer mehr ihrer freunde in die AAO abwandern. so schreibt einer in der spontipresse: "jetzt ist schon wieder einer weg. ein genosse, mit dem wir jahrelang zusammen waren. er hat sich der AA angeschlossen. wie soll das nur weitergehen, immer mehr werden von unseren gruppen von der AAO fasziniert?"

das ist tatsächlich ein problem für die ganze progressive jugendbewegung in deutschland. die hat sich so, wie es jetzt deutlich zu sehen ist, in deutschland in ein wirrwarr von theorien, hoffnungslosigkeit und verschiedenste gruppierungen zerlaufen. die bewegung der frühen siebzigerjahre ist vorbei, von den vielen theoretischen ansprüchen, die unbefriedigt blieben und den notwendigkeiten der realität gedrängt, hat sie sich aufgelöst. nur von der besseren zukunftsphantasie konnte man nicht leben. jeder kam in die existenzielle krise, wo er sich überlegen mußte, was er mit seinem leben jetzt anfangen, welchen beruf er haben wird, studium und so weiter. also praktisch aufgab, von anderen arten des zusammenlebens zu träumen. da plötzlich beginnt sich eine neue bewegung zu entwickeln, die tatsächlich den anspruch hat, dinge in der praxis zu verwirklichen, von denen alle früher nur geträumt haben. in wien gelang in der damaligen praterstraßenkommune - später AA kommune - jetzt AAO wien, der durchbruch zu einer existenziellen alternative zu dieser kleinfamiliengesellschaft (kfg). es war nicht leicht, es hat jahre gedauert, die probleme, die aus unserer erziehung aus den zwängen der kfg entstanden, bewußt zu machen.

damals, im jahre 1973, beschloß die gruppe in wien, die zweierbeziehungen aufzulösen und damit die sexualität aus der kindlichen fixierung an die eltern zu befreien. daraufhin wurde auch das privateigentum aufgelöst und das gemeinschaftseigentum entstand. eigene handwerksgruppen und betriebe und ein kurszentrum wurden gegründet. gemeinsame arbeit und produktion. alles wurde gemeinsam beschlossen - direkte demokratie.

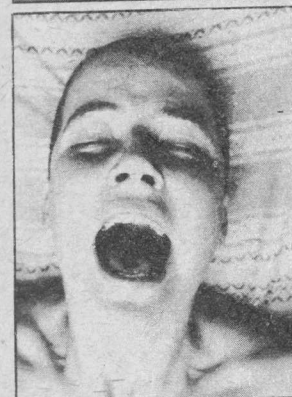
kinder kamen dann in der gruppe auf die welt, und das war überhaupt eines unserer wichtigsten anliegen, wir selbst sind eh schon so von der kfg kaputt gemacht worden, aber für die kinder wollten wir zum ersten mal in der geschichte eine umgebung für ihr aufwachsen schaffen, ohne repression und sexuelle unterdrückung. nach diesen erfolgen hatten es viele alternativgruppen in deutschland schwer, sich dieser neuen lebenspraxis zu entziehen, eine erregte diskussion ist entstanden.

alle diese gruppen haben eines gemeinsam - sie müssen um ihren anspruch und ihren fortbestand fürchten. was sie jahrelang diskutiert haben, hat die AA in der praxis verwirklicht. der satz: das ist ja der traum von uns allen, stimmt tatsächlich. es ist zum ersten mal in der bewegung, daß ein positives modell einer ganz neuen gesellschaft praktisch entsteht und man sich dabei selbst äußerst genußvoll entwickeln kann durch soziales zusammenleben. wir haben eine kommunikationsform entwickelt, die selbstdarstellung, in der jeder seine schädigung, seinen kitsch, liebe, aggression, alles, was in ihm steckt, vor der ganzen gruppe darstellen kann und sich dadurch bewußt macht. um die AA lebenspraxis zu verbreiten, haben wir dann angefangen mit der bewußtseinsverbreitung.



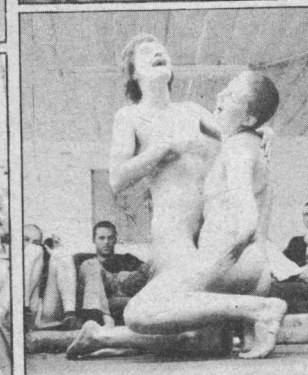
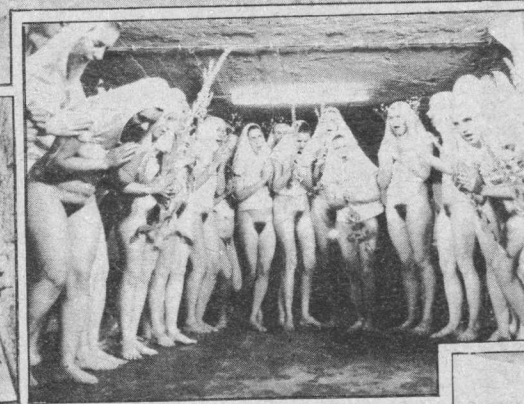
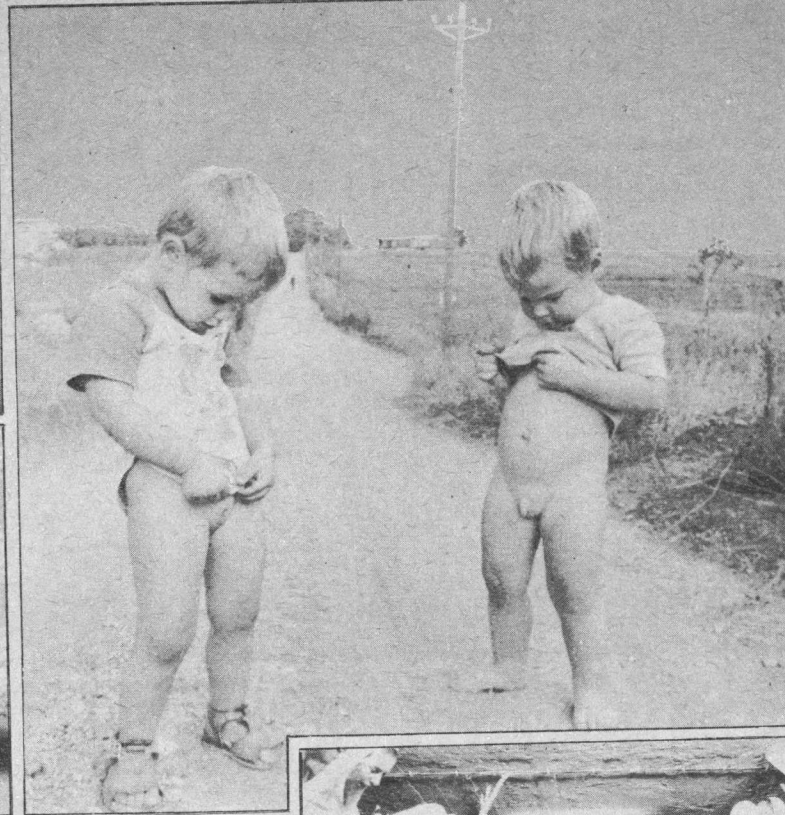
SD am friedrichshof

DAS AA MODELL BAND 1



**320 SEITEN
130 PHOTOS
DM 19.80
ÖS 138.-**

unverbindlicher
Richtpreis



EINE ECHTE GESELLSCHAFTLICHE ALTERNATIVE?

HIER WIRD EIN GRUNDLEGENDE NEUER WEG DER AGGRESSIONSFREIEN GESELLSCHAFT GEZEIGT. JEDER, DER NACH NEUEN GESELLSCHAFTLICHEN ALTERNATIVEN SUCHT, MUSS DIESES BUCH GELESEN HABEN

INHALT: AKTIONSANALYSE - SELBSTDARSTELLUNG - KINDER-AUFWACHSEN - GESCHICHTE UND BEWUSSTSEIN - DIE FRAU - KUNST - FRÜHKINDLICHE SCHÄDIGUNG - RELIGION - SEXUALITÄT - AA PRAXIS

ERHALTLICH IM BUCHHANDEL
ODER BESTELLUNG BEI:

**AA
VERLAG**

POSTFACH 3 UNT. HAUPTSTR.9
AUSTRIA-7100 NEUSIEDL/SEE
PSK WIEN KTONR. 2400 529
LIEFERUNG GEGEN VORKASSE
ODER PER NACHNAHME



LIEBE MÄNNERGRUPPEN

gespannt verfolge ich eure bemühungen, eure emanzipation durch schwul sein oder schwul werden voranzutreiben, allein, ich kann euch verraten, ihr befindet euch in einer sackgasse. ich selbst war einmal aktiver schwuler, und ich bin euch genau um 4 jahre voraus, solange setze ich mich nämlich schon hier in der AAO mit der homosexualität und allem, was dahintersteckt, auseinander. und ich sage euch eines, schaut schleunigst, daß ihr frauen in eure gruppen bekommt, führt freie sexualität ein, und eure probleme verlagern sich sofort auf eine andere ebene. denn nur unter männern werdet ihr euch kaum verändern, lebt 20 jahre zusammen, und ihr werdet sehen, euer verhalten den frauen gegenüber ist noch immer genauso verlogen. immer wieder höre ich die angriffe gegen uns, wir lehnen die homosexualität ab, die zärtlichkeit unter gleichgeschlechtlichen ist bei uns verboten. wir haben das bewusstsein, daß die homosexualität ihren ursprung in der kf erziehung hat, wir lehnen sie aber nicht wie der papst aus moralischen oder ethischen gründen ab, sondern weil wir den infantilen hintergrund dieses verhaltens durchschaut haben, aber wer will, könnte jederzeit bei uns sein liebesbedürfnis an männern stillen. nur ist es bei uns so, daß die frauen so geil sind, daß das bedürfnis, schwul sein zu wollen, kaum auftritt. also, bei euch draußen ist es vollkommen klar, daß ihr durch schwulität auf eine sexuelle befreiung hofft, denn wo sind die frauen, die geil sind, ohne den hintergedanken zu haben, euch an sich zu fixieren und mit dem schwanz die ganze seele zu erkaufen. sich mit einer frau in der kf einlassen heißt zweierbeziehung, fixierung, eifersucht, papa spielen, mama spielen, verlogene treue, immer gut dastehen, keine aggressionen zeigen usw. also lieber unter männern sein und ehrliche gefühle zeigen dürfen. bei uns würde das äußerst komisch wirken, denn unsere frauen sind geil ohne jedes besitzdenken. je mehr ein mann seine angepassten und angelernten verhaltensschemen aufgibt, sich fallen lässt und infantil sein kann, umso beliebter wird er bei den frauen sein. wenn eine kommt und sagt, komm' gehn wir pudern und du würdest sagen, nein ich will mich emanzipieren, ich will nicht schon wieder in meine alte rolle fallen, dann würdest du die angst, die dahintersteckt mit einem male sofort erkennen, die angst, wieder in die rolle des abhängigen kleinen babys zu fallen, wieder von einer mama hineingelegt zu werden, die nur eines will, dich aus einer tiefen existenziellen panik heraus an sich zu binden, ja das würdet ihr sofort spüren, warum ihr rollen spielen müsst, warum ihr euch den frauen gegenüber verstellen müsst und nur zu männern vertrauen findet. euer vertrauen zu den frauen ist gebrochen-nur indem ihr ihnen das bild, das sie von euch erwarteten, vorgegaukelt habt, seid ihr akzeptiert worden. die schwulen sind die enttäuschten, die zu kurz gekommenen, sie wollen mit den frauen nichts mehr zu tun haben und rationalisieren diesen frauenhass jetzt mit emanzipation und gesellschaftlichem fortschritt. es wäre für mich weit einfacher gewesen, den problemen mit den frauen auszuweichen, in eine männergruppe zu gehen und meine emotionelle deformierung zum politischen programm zu erheben, so musste ich tagtäglich erleben, wie unfähig ich bin, wirklichen kontakt zu frauen herstellen zu können. da nützt keine verbale auseinandersetzung mit der kindheit unter männern, kein versuch, den verlorenen boden der wirklichen identität als homosexueller wiederzufinden, da nützt nur eines, mit männern und frauen zusammenzuleben und sich einzugestehen, was für ein kaputter typ man eigentlich ist, die kindheit existiert dann nicht als theoretisches gebilde irgendwo im kopf, sondern sie wird emotionell wiedererlebt, du spürst es ganz genau, wie widersprüchlich deine gedanken, deine gefühle sind, dein verhalten zu deinem anspruch, und aus dieser widersprüchlichkeit erlangst du langsam bewusstsein. du erlebst deine nicht zu lösenden intellektuellen probleme als körperlichen panzer, der aber nicht durch irgendwelche massagen oder behandlung wegzukriegen ist, sondern durch aktionen, die du gegen deine krankheit setzt. erst wenn du wirklich kapiert hast, daß es so nicht mehr weitergeht, bist du fähig, etwas an dir zu ändern.



BERICHT ÜBER DEN AUFBAU DER AAO MÜNCHEN

unsere gruppe entstand aus einer wohngemeinschaft, in die uli hirsch, der kurzer zeit in der wiener gruppe lebte, aus wien zufällig hineingeschneit kam. schon bald wuchs unsere gruppe von 4 auf 10 leute, wir richteten unsere räume funktional ein und verkündeten die freie sexualität. einige fickten damals zum ersten mal, einige zum ersten mal außerhalb ihrer zweierbeziehung, einige noch gar nicht. die meisten hörten auf zu studieren oder zu arbeiten, wobei es sehr viel streitigkeiten mit eltern gab, weil bei uns einige grad erst angefangen hatten zu studieren oder sogar noch in die schule gingen. als die wiener im mai '76 ihren vortrag in münchen hielten, waren wir schon dabei, ein haus zu suchen und verteilten auf der veranstaltung informationsblätter über uns. bernd, claudia, ami, herbert und theo übernachteten bei uns und bestärkten uns in allem, was wir vorhatten. wir mieteten ein haus auf dem land, wir hatten vor allen dingen spaß daran zusammenzuwohnen, alles gemeinsam zu machen, wir organisierten z.b. ein großes fest, das uns zwar fast 2000 mark gewinn brachte, wofür wir aber über eine woche einen irren arbeitsaufwand hatten, den wir überhaupt nicht berechnen konnten. hauptsache daran war eigentlich auch wieder, daß wir sahen, wir schaffen es, etwas zusammen auf die beine zu stellen, geld damit zu verdienen und gleichzeitig spaß zu haben. wir fühlten uns sehr toll. wir machten auch selbstdarstellungen und analysen, so wie uli es uns gezeigt hatte, aber rückblickend hatten wir damals eigentlich noch keine ahnung. alle waren sehr fixiert an uli und ohne sein sicheres auftreten hätten wir es wahrscheinlich viel schwerer gehabt. als wir dann mehr wurden (bald waren wir 15) und eine festere organisation nötig wurde, war uli emotionell überfordert und andreas, der uli sehr bewundert hatte, machte einen großen schritt nach vorn

und übernahm die kommunikationsleitung. er traute sich sehr viel, gestaltete die ersten kommunikationsabende und übernahm auch immer mehr die organisation. wir hatten damals noch keine so festen ämter, der eine kümmerte sich eben um dies, der andere um das, manche um gar nichts und andy um alles. die konkurrenz zwischen andreas und uli wurde ganz verdeckt, indem sie sich zu einem schwulen clan zusammenschlossen. wir spürten alle, daß etwas nicht stimmte, wußten aber nicht was. später wurde uns klar, daß andreas durch seine plötzliche position zu großwahnig geworden war und ihm bald nur noch wichtig war, seine stellung zu halten. jetzt erkennen wir langsam, daß es unser aller schädigung ist, positiv und negativ nicht mehr unterscheiden zu können, sobald wir anfangen, zu stark zu projizieren und unsere übergroße vaterfigur vor uns sehen. jeder einzelne von uns hat eigentlich andys entwicklung durch sein passives, ängstliches verhalten unterstützt. ich glaube, es ist für jede anfangsgruppe unheimlich wichtig, da ja sowieso noch keiner wirklichen überblick hat, daß die führung öfter wechselt und es gar nicht erst dazu kommen kann, daß ein einzelner seine machtposition für egoistische interessen ausnützt. alle atmeten auf, als ich von wien zurückkam, andreas abgesetzt wurde und ich die leitung übernahm. wir hatten beschlossen, alle nacheinander 12 tagekurse in wien zu machen und von da an ging es eigentlich erst richtig los. auch hatten wir das glück, daß durch unsere zentrale lage immer wieder wiener oder berliner bei uns station machten und nach dem rechten sahen. als sabine von wien zurückkam, leitete sie die selbstdarstellungen, dann wieder ich, dann wieder sie. ich merkte, wie schwer es ist, verantwortlich für eine ganze gruppe zu sein. man bekommt selber leicht aggressionen und fühlt sich un-

geliebt, wenn man es nicht schafft, alles rauszulassen.

ich glaube, das wichtigste bei der leitung ist, es genießen zu können. ich habe mich immer eher wie eine mutter gefühlt, die die aufgabe hat, für ihre kinder zu sorgen, habe mich zu vielem verpflichtet gefühlt und "freudig" meinen kummer heruntergeschluckt.

jetzt macht sabine die kommunikationsleitung seit ungefähr 8 wochen.

ARBEITSORGANISATION

seit etwa 5 wochen bin ich AO. mit unserer arbeitssituation sah es immer sehr schlecht aus; schon morgens fing es an, daß die hälfte nicht aufstehen wollte, beim frühstück alle um einen großen tisch herumsaßen und vor sich hin muffelten und so nebenbei die einteilungen für den tagesplan gemacht wurden (jetzt haben wir den tisch weggestellt und sitzen im kreis, seitdem ist die kommunikation beim essen besser). unser damaliger AO war meistens angefressen, keiner wollte sich gerne von ihm einteilen lassen. auch hatten wir außer dem bücherstand noch keine gewinnbringende arbeitsgruppe und manchmal überkam uns das gefühl, daß wir uns mit völlig sinnlosen dingen beschäftigen. arbeiten wie haus aufräumen, wäsche waschen, kochen und abwaschen zogen sich oft über den ganzen tag, weil mehr geschimpft und rumgesessen als gearbeitet wurde. als ich 2 tage in berlin war und dort mit tina, dem AO, die jause in den verschiedenen arbeitsgruppen herumfuhr, sah ich, wie anders das alles laufen könnte und guckte so viel wie möglich ab. zu hause bewarb ich mich dann gleich für das amt, wurde angenommen und nahm sofort einige veränderungen vor. nachmittags sollten nun auch bewußtseinsfortbildungskurse wie in berlin stattfinden, statt 3, 4 mahlzeiten am tag, nicht mehr abends sondern nachmittags das warme essen. das lief auch die erste woche sehr toll, wir machten FF und MM, unsere erste MISTASCH, ökonomie und organisation, gäste SDs, INFO gruppe. aber bald stellte sich heraus, daß wir so die arbeit nicht schafften, viele leute wurden bis spät abends im laden gebraucht, weil er eröffnet werden sollte. also entschlossen wir uns, die nachmittagskurse noch nicht fest einzuführen und stattdessen laufen jetzt auch immer mehr SDs während der arbeit. gäste nehmen wir jetzt nur noch in ausnahmefällen, weil wir festgestellt haben, daß sie uns bei der arbeit behindern und von unserer kommunikation untereinander abhalten, im moment ist das wichtigste unser umzug und renovierung. wenn das geschafft ist, sind jeden tag einige stunden durch kürzere fahrtzeiten gewonnen.

das amt des AO hat an ansehen gewonnen. ich fühle mich wohl als AO, ich habe zwar meine feste aufgabe, fühle mich aber trotzdem in keine fixe rolle gedrängt. ich sehe, wieviel möglichkeiten ich habe, den tagesablauf zu gestalten. geht es mir nicht so gut, mache ich nur die organisation und teile mich dann selber in irgendeine arbeitsgruppe ein, geht es mir gut, bringe ich die ganze arbeitsatmosphäre in schwung, bin mal hier und mal dort und mache kommunikation, so daß alle spüren, daß arbeit auch spaß machen

kann. plötzlich wurde mir auch klar, wie eng arbeitseifer und krankheitsbewältigung miteinander verbunden sind. seitdem finden auch öfter abends darstellungen der verschiedenen arbeitsgruppen statt.

KOMMUNIKATION

vor 8 wochen übernahm ich die kommunikationsleitung. ich fühlte mich anfangs sehr unsicher und minderwertig, hatte irrsinnige angst, etwas falsch zu machen unter den kritischen augen der anderen, doch langsam ging es besser, ich fing an, es zu genießen, meine rolle als SD-leiter wurde oft zu meiner SD.

langsam tauchten die ersten konkurrenzen auf, viele wollten mich nicht anerkennen. es stellte sich immer wieder heraus, daß viele die negativen eltern projizierten. es ist schwierig für mich, meine eigenen projektionen soweit zu durchschauen, daß herauskommt, was dahintersteckt, ob ich meine SDL-rolle ausnütze, um meine krankheit zu verdecken oder ob der andere unfähig ist, die hierarchie anzuerkennen. bei diesem thema springen immer viele auf, halten reden darüber. wir merken, daß wir noch gar nicht wissen, was positive hierarchie eigentlich ist.



wahl des SD-leiters in münchen

vor zwei wochen wollte ich aufhören, fühlte mich unfähig, ich wurde krank. adelhaid, unsere 'zweite' in der hierarchie fühlte sich auch nicht fähig, SD-leiter zu sein. die gruppe entlarvte unser verhalten als unaufgedeckte konkurrenz. wir machten zusammen eine große konkurrenz-SD, spielten wahltag, alle machten mit, ergriffen partei, es ging lange hin und her, am schluß wurde ich gewählt. diese klarstellung war sehr wichtig, ich bekam mehr selbstbewußtsein, es ging aufwärts.

das schwerste für mich ist es, meine rolle aufzugeben, wenn ich in der mitte stehe, meine aggressionen, die ich gegen die gruppe habe, herauszubringen, vertrauen zu haben, um klein werden zu können und nicht in der rolle zu erstarrten. in der letzten zeit wurden viele darstellungen über das mißtrauen in der gruppe gemacht, mehrere kamen bis ins aggressive liebesbedürfnis aber nicht weiter, weil noch zu viele reale aggressionen dahintersteckten.

abends versammeln wir uns alle im großen SD-raum, ist die stimmung lahm, fordere ich alle auf, in die mitte zu springen und eine rede zu

halten, was wohl dahintersteckt, haß zur darstellung zu bringen, manchmal werden auch themen gestellt, z.b. hierarchie, faschismus, geilheit, arbeitsgruppenberichte und darüber theaterstücke gemacht. meistens aber kommen die probleme von selbst hoch, angefressene gesichter hole ich gleich in die mitte. es macht mir ungeheuer viel spaß, wenn ich sehe, daß ich die positivität immer wieder hochholen kann, wenn alles sich entkrampft, die SD's nicht so ungeheuer ernst sind und, alles mehr zum spiel für alle wird, wir uns selbst spielen. mit der zeit ist die kommunikationsleitung unheimlich anstrengend, man muß immer da sein und trägt verantwortung für alle; ich sehe mich danach, mal wieder gesagt zu kriegen, was ich tun muß, nicht mehr allein zu entscheiden, ein kind zu sein. deshalb gehe ich jetzt für ein paar wochen an den friedrichshof, die kommunikationsleitung wird von hans-ludwig übernommen.

AUFBAU EINER EIGENEN ÖKONOMIE

unsere ökonomie läuft erst so richtig seit ca. sechs wochen. vorher lief alles ziemlich chaotisch, niemand hatte genaue vorstellungen, was es bedeutet, eine eigene ökonomie aufzubauen. die meisten von uns waren bis zum einzug schüler gewesen, hatten noch nie in einem betrieb gearbeitet und wussten deshalb auch noch nicht, wie alles zusammenhängt: die organisation und buchhaltung, die kalkulation und investition. am anfang war mehr der gedanke da "irgendwie geld machen". ein früherer hausbewohner hatte schnitzwerkzeug dagelassen - und so kam jemand auf die idee, wir könnten doch auch versuchen muster in die türen von bauernschrank zu schnitzen und teuer zu verkaufen. leider konnte niemand richtig schnitzen und nach den ersten versuchen gaben wir es auf. wir merkten schnell, daß so keine ökonomie aufgebaut werden konnte. der bücherstand war in der anfangszeit (und auch im moment noch) unsere haupteinnahmequelle. wir versuchten dann auch auf dem flohmarkt, es zeigte sich aber inzwischen, daß mit der kälteren jahreszeit auch die kauflust zurückging und man an dem ramsch auch nicht viel verdienen konnte. für einen grossen flohmarkt mussten acht leute den ganzen sonntag draussen stehen, und daher waren die gewinne gar nicht mehr so hoch, weil man auch die arbeitszeit abrechnen muss.

uns musste schnell etwas einfallen, da an einzugsgeldern nicht viel eingebracht worden war. wir begannen einen lastwagen zu suchen, um transporte machen zu können. zu diesem zeitpunkt war noch keiner in der gruppe, der richtig ahnung von kraftfahrzeugen hatte. so kam es dann auch, daß wir einen opel blitz kauften, bei dem das führerhaus beschädigt war durch einen unfall. wir fuhren zwar beim TÜV vor und es schien, als ob der schaden ganz leicht zu reparieren sei, aber inzwischen stellte sich heraus, daß in einer werkstatt reparatur und material teurer sind als das ganze auto. dies hätte vermieden werden können, wenn wir uns mit den wienern oder der berliner gruppe in verbindung gesetzt hätten. wenn wir jetzt bei



SD-abend in münchen

einer entscheidung unsicher sind, wollen wir uns dort rat holen, um fehler zu vermeiden. in zukunft werden öfter ökonomiebesprechungen stattfinden zusammen mit allen arbeitsgruppenleitern. monatliche aufstellungen der einnahmen und ausgaben sollen erstellt werden, damit jeder genau über die entwicklung unserer ökonomie bescheid weiss.

wir haben festgestellt, daß der leiter der ökonomie nicht nur die fähigkeit haben muss, mit geschäftsleuten reden zu können, sondern auch gute kommunikation in der gruppe haben muss. alle wichtigen entscheidungen muss er zusammen mit den arbeitsgruppenleitern und der buchhaltung treffen.

wir haben im moment die arbeitsgruppen: laden, nähestube, werbung, bücherstand, baugruppe und kfg für eigenbedarf, das büro mit buchhaltung, ökonomie, IOB und kasse, küchengruppe und hausgruppe. wie wir aus erfahrung der anderen gruppen wissen, können aus dem laden keine gelder herausgenommen und anderweitig verwendet werden. um die monatlichen kosten abzudecken, müssen wir arbeitsgruppen bilden, wo möglichst wenig in material investiert werden muss.

eine maler- und transportgruppe haben wir schon. wir wollen nun gezielt werbung mit anzeigen, flugblättern und briefen machen.

da wir dreissig kilometer von münchen entfernt wohnen und die lange anfahrt in die stadt sehr viel zeit und geld kostet, haben wir eine wohnung in der stadt gesucht. nach zweimonatiger intensiver suche fanden wir ein haus mit lagerräumen und werkstätten (400 qm). im moment bereiten wir gerade den umzug vor. es geht sehr langsam voran, weil nur drei von uns fest beim umzug arbeiten können und die verschiedenen anderen arbeitsgruppen weiterlaufen müssen. wenn wir in dem neuen haus sind, haben wir auch die möglichkeit die gruppe zu vergrößern.

wir stehen mit unserer ökonomie noch am anfang, haben aber den grossen vorteil, von den erfahrungen der wiener und berliner gruppe zu profitieren. zuerst konnten wir das gar nicht richtig annehmen, da wir zuviel konkurrenz hatten. inzwischen wurde uns klar, daß wir noch viel enger mit den anderen gruppen zusammen arbeiten müssen.

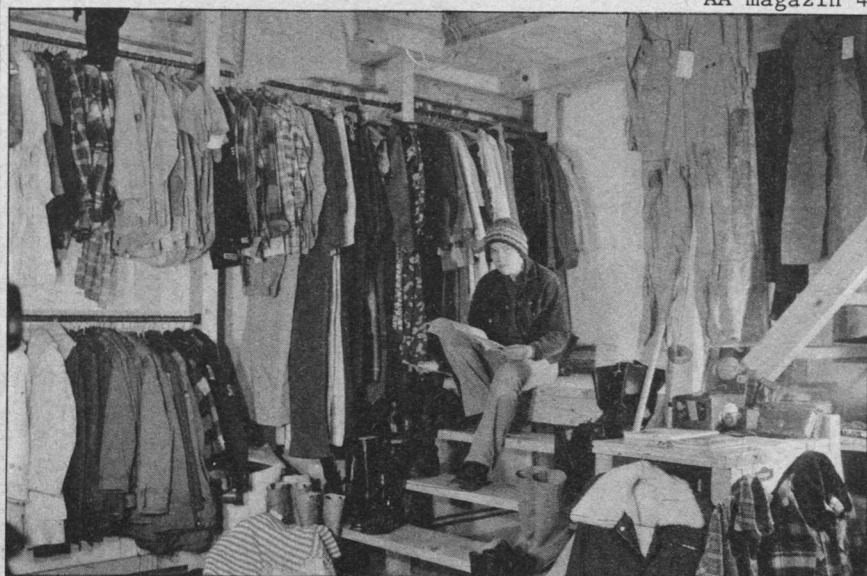
AAO INFORMATION DEZEMBER 76

AUSBAUARBEITEN FÜR 1976 KNAPP VOR DER FERTIGSTELLUNG

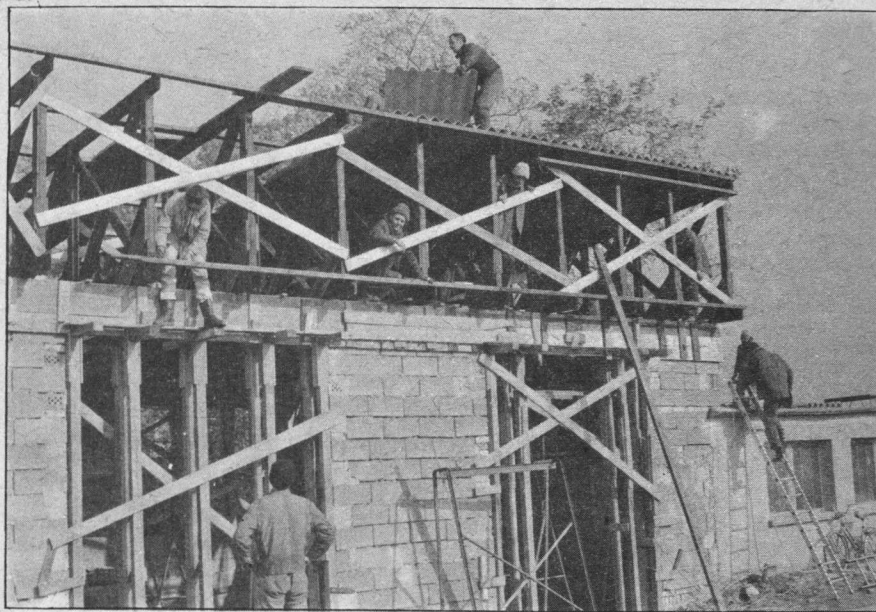
die wichtigsten ausbauarbeiten für das jahr 1976 sind bereits größtenteils fertiggestellt worden, die neue mechanikerwerkstatt, die lagerhalle, warmwasser, zentralheizung und außenisolierung für den schüttkasten, sowie der ausbau des erdgeschosses zum SD-saal. außerdem wurde für die schweinezucht der notwendige silo für die zubereitung von silagefutter errichtet. als letztes projekt vor dem winter wurde der umbau des saloons zur neuen küche und einem speisesaal für AAs und gäste in angriff genommen. die durch die übersiedlung im schulhaus freiwerdenden zwei räume werden kinderspielzimmer werden.

auch die AA gruppe in wien, die mit dem AA zentrum friedrichshof ökonomisch und organisatorisch eng zusammenarbeitet, hat sich weiter vergrößert, neue wohn- und betriebsräume für tischlerei und schlosserei, sowie ein weiteres AA magazin in wien wurden gemietet und ausgebaut.

für die gestaltung der innenarchitektur für das zusammenleben und -arbeiten in gruppen werden neue prinzipien geplant und ausgearbeitet: fertigbauteile und elementbau in holz und metall für sitzecken, hochbetten und regale, die den raum optimal ausnützen und den hygienischen anforderungen in einer gruppe entsprechen.



AA magazin 4



ausbauarbeiten am friedrichshof

HANDWERKSMEISTER UND BETRIEBE IN DER AA

einige AAs machen in ihrem beruf (schlosserei, tischlerei, druckerei) die meisterprüfung. damit sind wir in der lage, neue betriebe zu eröffnen und offiziell mit der lehrlingsausbildung zu beginnen und innerhalb der AA neue fachkräfte heranzubilden. neue betriebsräume für die AA tischlerei, die sich laufend vergrößert, wurden bereits gemietet, auch eine schlosserei wurde in wien eingerichtet.

AA VERLAG VERGRÖßERT WEITER

zur weiteren vergrößerung des AA-verlages ist ein neues mietobjekt für offset- und siebdruck, sowie reprographie in neusiedl in aussicht genommen

worden, das auch den ankauf einer größeren offsetdruckmaschine ermöglichen wird. dadurch wird der AA-verlag bald in der lage sein, nicht nur alle publikationen und werbegraphiken für die AAO durchzuführen, sondern auch als firma druckaufträge übernehmen zu können. das im AA-verlag erschienene buch "das AA-modell", band I, ist in seiner 1. auflage bereits vergriffen, schon in den ersten sechs wochen nach seinem erscheinen waren alle 2000 exemplare verkauft und es wurde bereits mit 5000 exemplaren zum 2. mal aufgelegt. auch die französische ausgabe ist bereits erschienen und die englische übersetzung wird im februar 1977 druckfertig sein.

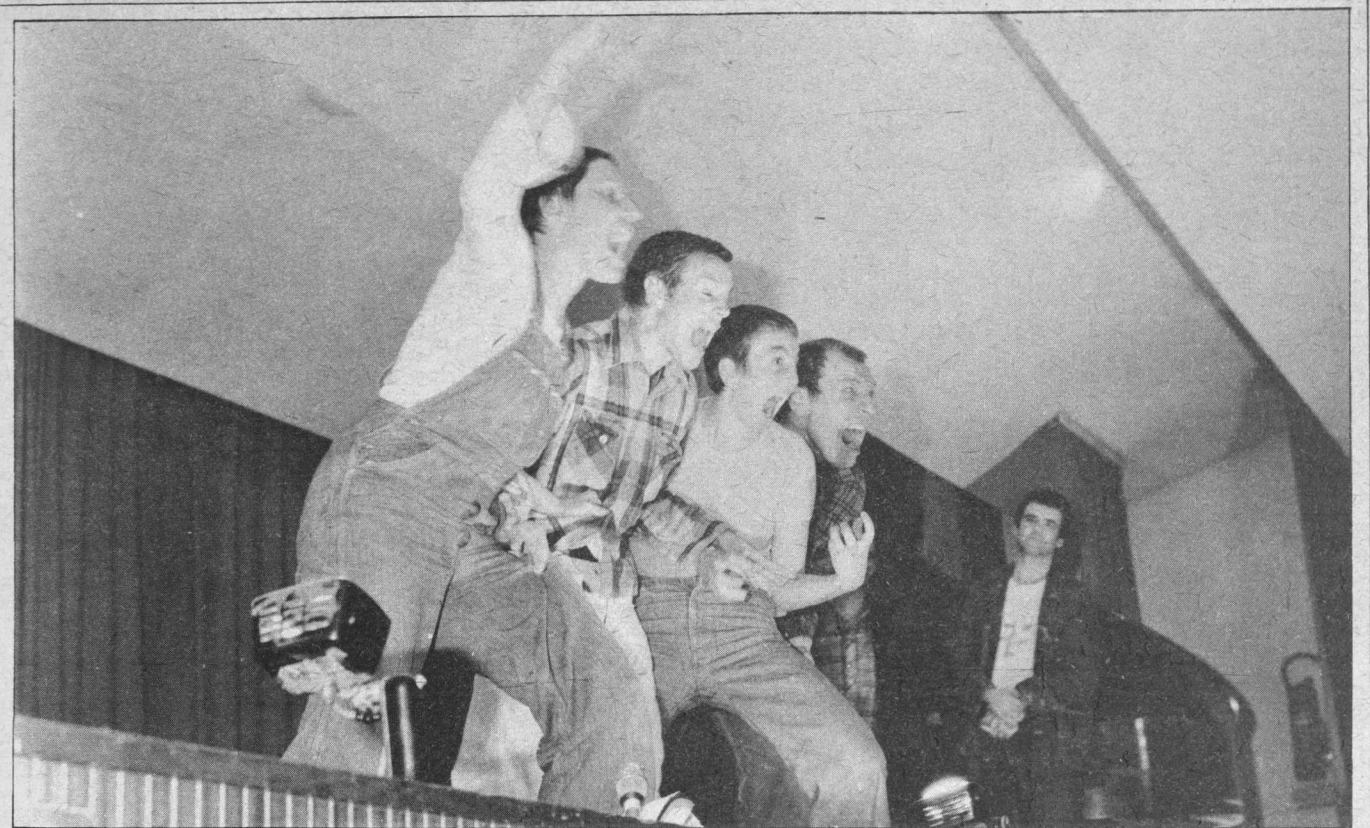
NEUES AA-MAGAZIN IN WIEN

ein zweites AA-magazin ist am 2. dezember in der favoritenstr. 4 eröffnet worden. insgesamt gibt es bereits 12 AA magazine in berlin, kiel, hamburg, ottingen, köln, münchen, genf, wien und neusiedl/see.

der erfolg der AA magazine beruht darauf, daß wir in der lage sind, für alle AA-magazine gemeinsam direkt in den usa die beliebte jeans, armee- und arbeitskleidung einzukaufen und dadurch billiger verkaufen können.

AA-THEATERAUFFÜHRUNGEN IN WIEN

"tatsächlich lauter wahnsinnige" war u.a. die rahmenhandlung für das dritte selbstdarstel-



AA theateraufführung in wien

lun, theater der AAO in wien, es wurde mit großem erfolg vor ausverkauftem hause am 2. dezember im porrhause aufgeführt. aufgabe des AA-theaters ist es, das bewußtsein der neuen lebenspraxis zu verbreiten, indem es die möglichkeit einer alternativen gesellschaft aufzeigt, die die grundbedürfnisse des menschen verwirklichen kann.

das vollkommen neue am SD-theater ist, daß es keine vorpräparierten rollen oder stücke gibt, es existiert nur ein lockeres konzept, von dem jederzeit durch selbstdarstellungen und direkte kommunikation mit dem publikum abgegangen werden kann. der verlauf des theaters hängt vollkommen von der spontanität der darsteller und des publikums ab.

AUSBILDUNG IN DER MALEREI IM AA ZENTRUM FRIEDRICHSHOF

mal- und zeichengruppen wurden am friedrichshof gegründet. die AA-kunst, in der der künstler mit einer identität schaffen kann, die in der lebenspraxis verankert ist, ist selbstgestaltung und darstellung der menschlichen grundbedürfnisse, sie ist selbstdarstellung. wir sehen, daß jeder mensch dazu geeignet ist, wenn er das notwendige sachliche wissen über farbe, rhythm-

mus, strich und perspektive erworben hat, sich als künstler direkt und emotionell auf dem bild darzustellen. auch für kursgäste veranstalten wir nachmittags malkurse.

serer wichtigsten anliegen, wir haben in der AA sowohl die materiellen als vor allem auch die psychischen bedingungen geschaffen, die für die gesunde und ungestörte entwicklung von



malkurs

NACHWUCHS IN DER AA

neue AA kinder sind wieder unterwegs: anfang märz wird lislis kind zur welt kommen, auch bei claudia hat eine schwangerschaft schon begonnen, außerdem wollen noch eva und ami ein kind bekommen. das kinderaufwachsen in der AA ist eines un-

kindern notwendig sind. so wird es zum ersten mal möglich, kinder ohne die schweren oralen, analen und sexuellen schädigungen aufwachsen zu lassen, die wir alle und alle menschen auf der welt erfahren mußten, und deren katastrophale auswirkungen heute auf der gesamten welt sichtbar geworden sind.



lisl im 7. monat ihrer schwangerschaft

GLIEDERUNG IN WOHN- UND BEWUSSTSEINSGRUPPEN

in unserer siebenjährigen erfahrung im zusammenleben in gruppen hat sich gezeigt, daß die intensive kommunikation zu vielen in der gruppe ihre grenzen hat. eine gruppe aus mehr als 30 mitgliedern überfordert bereits die kommunikationsfähigkeit des einzelnen. aus diesen gründen haben wir uns entschlossen, die gruppe auf ungefähr 30 mitglieder zu beschränken und mehrere wohn- und bewusstseinsgruppen zu bilden, die ihren gemeinsamen selbstdarstellungsabend gestalten und gemeinsame sexualität haben. augenblicklich leben am friedrichshof vier gruppen. es soll so eingerichtet werden, daß alle wohngruppen ihre eigenen schlafräume, duschen, toiletten und schreib- und lesezimmer haben.

OTTO MÜHLS LEBENSGESCHICHTE

unter dem titel "so habe ich es gemacht" wird otto mühls lebensgeschichte in wort und bild im jänner 1977 im AA-verlag erscheinen. darin erzählt otto mühl in lockerem und anschaulichem stil von seiner jugend als sohn eines dorfschullehrers, vom krieg, den er als soldat mitgemacht hat und seiner laufbahn als künstler, die in der begründung einer neuen kunstrichtung- des aktionismus- ihren höhepunkt gefunden hat und die er schließlich als 45jähriger in eine direkte lebenspraxis überführen konnte.

II. INTERNATIONALER AA-KONGRESS
am 11. dezember werden aus allen AA gruppen und AA versuchsgruppen in deutschland, schweiz, frankreich, norwegen und schweden delegierte zum friedrichshof kommen, um gemeinsam über die weiterentwicklung der AAO zu beraten. die vorbereitungsarbeiten werden von bernd stein zusammen mit dem internationalen organisationsbüro (IOB) geleitet. der AA-kongreß hat zur aufgabe, wirtschaftliche und finanzielle fragen zu klären, die internationale zusammenarbeit festzulegen und zu organisieren und prinzipien für die bewusstseinsverbreitungsarbeit zu entwickeln.

außerdem werden die delegierten organisatoren für die verschiedenen arbeitsbereiche der internationalen AA wählen: ökonomie, internationales gemeinschaftseigentum, gemeinsame produktion, gesundheit, ernährung, kinderaufwachsen, bewusstseinsarbeit in den verschiedenen gruppen und die bewusstseinsverbreitung nach außen (verlag, tourneen, theater, malerei, bücher, film, dokumentation, zeitungen).

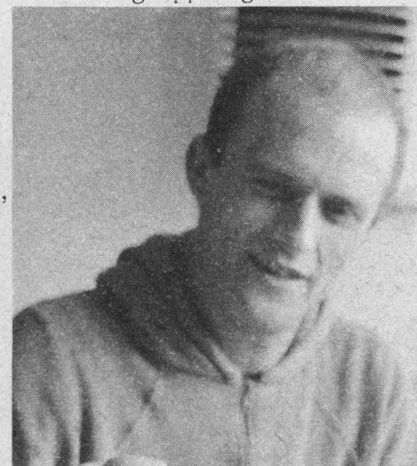
BERICHTE AUS DEN AA-VERSUCHSGRUPPEN

in diesem jahr haben sich zu den bisher 4 bestehenden AA-gruppen (wien, friedrichshof, berlin, genf) in europa etwa 16 AAO versuchsgruppen gebildet, in oslo, kiel, hamburg, bremen, ottingen, hannover, dortmund, essen, köln, frankfurt, regensburg, münchen, paris, tour, toulouse und lyon. die gruppen sind zum größten teil aus ehemaligen kursteilnehmern, die in diesem sommer am friedrichshof waren, entstanden. sie sind gerade dabei, eine tragfähige ökonomie aufzubauen, haben mit transport- und entrümpelungsunternehmen und mit multi-service dienstleistungsbetrieben begonnen, richten werkstätten für tischlerei und elektro ein und in kiel, hamburg, ottingen, köln und münchen sind bereits AA magazine eröffnet worden, in denen wir nach einem internationalen einkaufs- und verteilungsprinzip bekleidung, jeans und armeewaren verkaufen. daneben handelt die ottinger gruppe mit landwirtschaftlichen produkten. in spezialisierten handwerksbetrieben, wie zentralheizungsbau und klempnerei ar-

beiten die bremer schon seit einem jahr, die hamburger AAO hat ein großes grafik-designbüro aufgebaut und die kölnner haben eine plexiglasmöbelfabrikation aufgenommen. in deutschland und frankreich werden in der nächsten zeit neue AA zentren auf dem land entstehen, die von allen gruppen gemeinsam finanziert und ausgebaut werden. in diesen zentren, die für einige hundert leute geplant werden, sollen wie am friedrichshof bewusstseinskurse und marathons stattfinden. dort werden außer mitgliedern der verschiedenen gruppen auch die kinder mit ihren müttern und der kindergruppe leben und die AA schulen sollen dort errichtet werden.

NORD- UND SÜDDEUTSCHLAND -- BEWUSSTSEINSEXPORT DER AA

zur gleichen zeit finden in nord- und süddeutschland veranstaltungen der AAO statt, zwei tourneetrupps mit AAs aus dem zentrum friedrichshof und den AA gruppen münchen und berlin, unter die leitung von herbert stumpf und bernd stein, sind unterwegs durch die BRD, in der es bis jetzt AA- und AA-versuchsgruppen gibt.



herbert stumpf

die bewußte lebenspraxis der AA breitet sich immer rascher aus und eine erregte diskussion über die AAO ist entstanden. allerdings müssen wir uns noch immer mit allen möglichen vorwürfen und gerüchten beschäftigen, die größtenteils von leuten kommen, die die AAO nie persönlich kennengelernt haben. vorwürfe sind zu hören wie: faschisten, konterrevolutionäre, cia-spitzel, sexisten, insel der glücklichen, therapiegesindel, sekte, kapital-konzern oder gerüchte wurden laut, daß die AAO wie IBM werden will oder die AA von der DDR unter-

stützt wird, um den westen sexuell aufzuweichen. alle diese diffamierungen haben eines gemeinsam: sie kommen von leuten, die selber nicht fähig waren, ihre ansprüche und ideen in einer lebenspraxis zu verwirklichen, sie blieben im theoretisieren stecken; was in vielen linken alternativ-, sponti- und politgruppen jahrelang diskutiert wurde, hat die AAO bereits in der praxis verwirklicht. diese gruppen müssen deshalb um ihre glaubwürdigkeit und ihren fortbestand fürchten, umso mehr als immer mehr leute gerade auch aus ihren kreisen sich der AAO anschließen.

REDAKTIONSTEAM DER "KIELER PRESSE" GRÜNDET DIE AA-VERSUCHSGRUPPE KIEL

so haben sich z.b. die redakteure der spontizeitung "kieler presse", die von den aktivsten frauen des kieler frauenzentrums und der kieler männergruppe gemacht wurde, entschlossen, ihre bisher vagen vorstellungen von einem anderen leben endlich direkt in die praxis umzusetzen und eine AA-versuchsgruppe mit freier sexualität, gemeinschaftseigentum und selbstdarstellung zu gründen: dazu wurden sie ermutigt, nachdem sie unsere lebenspraxis am friedrichshof studiert hatten.



SD vortrag in zürich

BEWUSSTSEINSVERBREITER WALTER UND BERND UNTERWEGS DURCH DEUTSCHLAND- BESUCH BEI DEN AA-GRUPPEN

seit fast zwei monaten ist walter, der leiter des AA-verlages, nun schon in den AA-gruppen und AA-versuchsgruppen berlin, kiel, hamburg, köln, bremen, dortmund und hannover unterwegs, um dort



walter

nicht nur den AA-verlag international zu organisieren und aufzubauen (vertrieb aller publikationen der AAO, buchhaltung, werbung, kontakte zu meinungsmachern der kfg), sondern vor allem auch, um in den verschiedenen gruppen, die zum teil noch ganz am anfang ihrer entwicklung stehen, alle fragen und schwierigkeiten, die in einer neu entstehenden gruppe durch das intensive zusammenleben in allen lebensbereichen auftauchen zu klären, indem er helfen kann, diese schwierigkeiten in der selbstdarstellung hervorzuholen, und zur darstellung zu bringen und dadurch realität und krankheit zu trennen und als das, was sie wirklich

sind, emotionell bewußt zu machen. anfang dezember hat sich walter, der tourneeegruppe "norddeutschland" angeschlossen, die von bernd stein geleitet wird und außer AA-theaterveranstaltungen in größeren und kleineren städten weitere besuche in den gruppen vorsieht, um gemeinsam mit den gruppen über ihre ökonomie und

bewußtseinsarbeit und weitere entwicklung zu sprechen und die letzten organisatorischen vorbereitungen für den AA-kongreß zu treffen, zu dessen beginn am 11. dezember alle 3 tournee-gruppen, die derzeit noch in nord- und süddeutschland, frankreich und der schweiz sind, zum friedrichshof zurückkehren werden.



bernd

AA-SELBSTDARSTELLUNGSTOURNEE IN FRANKREICH, BELGIEN UND DER SCHWEIZ

um auch in anderen ländern weiter an der bewusstseinsverbreitung zu arbeiten und das AA modell bewußter lebenspraxis durch SD-theater, vorträge und film in allen größeren städten bekanntzumachen, hat anfang november eine vierwöchige tournee mit mitgliedern des AA zentrums friedrichshof, unter der leitung von claudia, und der AA gruppe genf quer durch ganz frankreich, belgien und die schweiz begonnen. höhepunkte



claudia

waren bisher die veranstaltungen in paris, brüssel, tours zu denen nahezu 1000 leute gekommen waren.

MALKURSE AM FRIEDRICHSHOF

wir am friedrichshof setzen uns seit längerer zeit mit der malerei auseinander. manchmal kommen gäste in das entenhaus oder in die bibliothek und wundern sich, daß hier 4-5 AAs bunte landschaften und figuren hinpinseln, sie fragen uns, warum malt ihr hier, wo doch die kunst so verpönt ist. da fühle ich mich berufen, ihnen einen bleistift in die hand zu drücken und sie aufzufordern, auch etwas zu zeichnen. nach einer pause sagen viele, ich weiss nicht, was ich zeichnen soll. na ja, sagen wir, das gleiche, was wir machen. der gast sieht: manche malen landschaften aus dem fenster, zeichnen sich gegenseitig, manche malen nach michelangelo, vincent van gogh, oder nach



otto's bildern. wir erklären, für uns ist die malerei eine art der kommunikation, wie die selbstdarstellung. sie ist für uns kein lebensersatz. es hat sich in der praxis herausgestellt, daß jeder malen kann, es gibt keine berufskünstler. wir sind der meinung, daß jeder über alle schöpferischen medien verfügen soll, klavier spielen, tanzen, singen, schreiben und dazu gehört auch die malerei.

aus diesem grunde führten wir malkurse ein, am anfang unter uns, später auch mit den gästen. im sommer sammelten sich interessierte am nachmittag hinter dem entenhaus, um die schottergrube oder einen sonnenuntergang zu malen, gäste, die einzeln mitgemacht hatten, fragten, ob wir nicht malkurse für die gästegruppe machen könnten. bei den ersten malkursen, die



ich leitete, war es noch warm genug, draussen zu malen. am anfang redete ich über farbmischung, warme und kühle farben und über AA farbverschiebung und auflösung der farbe in seine komponenten, rot, blau und gelb. wir versuchten eine landschaft mit reinen farbflecken und tupfern zu malen, ich war sehr überrascht, daß leute, die noch nie im leben gemalt hatten, solche kräftigen ausdrucksvollen bilder produzieren konnten, während manche, die kunst studiert hatten, in einem stil blieben, der zwanghaft und unlebendig wirkte. aber dann machten wir auflockerungsübungen, wir malten und schrien gleichzeitig, manche machten einen muttermord



auf das papier. es war sehr wichtig, den anspruch, der noch aus der schulzeit kommt, unbedingt schöne bilder machen zu wollen, abzubauen. ein bild ist ein ausdruck der emotionen, die nicht immer so schön sind, ein schönes bild, von einem aggressiven menschen gemalt, wirkt kitschig und verlogen. verschiedene übungen werden

durchgeführt, aktzeichnen, die darstellung von raum und form auf das papier, die anwendung von strich, rhythmus und farbe. die kunst wird zu einer auseinandersetzung mit der wirklichkeit, darum nennen wir unsere kunst AA REALISMUS. viele erleben diese kunst als einen persönlichen kampf zwischen realität und emotionen. hier ist es nicht wichtig, die wirklichkeit unverändert nachzubilden, sondern emotionelles zu gestalten. dazu gehört zeichnen von projektionen, darstellung von verschiedenen emotionalen zuständen, wie haß, emotionelle erregung, sexualität. aber es ist trotzdem wichtig, von der realität auszugehen, als anhaltspunkt und kontrolle. wir besprechen und deuten die bilder nachher, jeder kann an seinem bild seinen eigenen charakter ablesen. wir machen auch übungen, wobei man besser die realität verstehen lernt, zum beispiel, die auflösung des menschlichen körpers in kugel, kegel, quader, usw., die benützung von licht und schatten, um formen herauszuholen und raum zu schaffen, darstellung von bewegung, etc. aber auch solche übungen müssen nicht starr und schematisch durchgeführt werden, mit lockeren spontanen strichen kann man genauso gestalten und trotzdem emotionell bleiben. alle gäste waren von den malkursen begeistert.

viele meinten, sie hätten sich für untalentierte gehalten und hätten sich deswegen nie getraut zu malen. nun war ihnen ein neues selbstdarstellungsmedium eröffnet.

IST DAS ÜBERHAUPT NOCH THEATER?

im haus d. jugend, zeltgasse, fand im oktober unsere erste wiener theaterveranstaltung statt. mehr als 200 leute sind gekommen, ca. 100 weitere finden keinen einlass mehr, obwohl die werbung schon einige tage vorher gestoppt worden war. viele bekannte sitzen im publikum, schauspieler, journalisten, wiener underground-kunstszene. vor beginn dreht der ORF einige theaterszenen und ein interview mit otto. dann fangen wir an. modenschau des AA magazins: eine gelegenheit für jeden zur selbstdarstellung. viel applaus. gute stimmung. das erste stück: "firma altenberg." "der chef einer norddeutschen firma greift seiner sekretärin unter den rock, die frau des chefs kommt dazu....., na, schwamm drüber" schrieb am nächsten tag die wiener "Arbeiter-Zeitung" in ihrer kritik. wir wurden mit vorstadtbühnen und schwank-theater verglichen und müssen gestehen, zu recht. schweißtriefend mühten wir uns ab, gutes theater zu spielen, dabei wurde der grossteil aber zu oberflächlichem comic-strip. nur 2 stücke haben tiefenwirkung: "mörderburli": terese als strenge, wahnsinnige mutter dreht gegen ihr mörderkönnchen durch. das publikum ist begeistert. otto fragt, ob sich vielleicht einer aus dem publikum auch so beschimpfen lassen möchte von der wahnsinnigen. da springt auch schon jemand rauf und lässt sich anschreien: "du miststück, du dreckskerl du, ich mach dich fertig, du gehst mir hier nicht mehr weg!" oder "a guäte sau!" ein stück mit der darstellung eines vatermordes, bei dem von drei personen wiederholt immer nur 3 sätze gesprochen werden.

im haus d. jugend, grünwaldgasse, bei unserer nächsten veranstaltung: "wird mühl eine andere maske aufsetzen?" rätselte schon vorher die baseler nationalzeitung. und tatsächlich. kein normales theater, nur ein ungeführter rahmen, kaum geprobt. der verlauf des abends bleibt der spontanität der darsteller und des publikums überlassen. "nicht authentisch im geburtspalast" schildert die nie offensichtliche emotionelle situation in einer geburtenklinik, brutale, geile gebärende

mütter, sadistische krankenschwestern, ärzte und deren emotionelle zerrissenheit. ich habe den eindruck, manchen zuschauern zerfliessen dabei die gesichter und drücken im nächsten moment wieder begeisterung aus. viele wissen nicht, wie sie schauen sollen, sollen sie lachen, wegschwimmen, oder das ganze zu verstehen versuchen. als alle darsteller am boden liegen und wie bei einem geburtserlebnis stöhnen und kurze hohe schreie ausstossen, lädt otto das publikum zum mitmachen ein. zögernd, aber langsam macht sich ein lautes atmen und stöhnen im raum breit, wir gehen ins publikum hinein und unterstützen und ermuntern die leute einzeln. einige wenige gehen schnell aus dem saal, um sich hastig eine zigarette anzuzünden oder luft zu schnappen, aber kein einziger verlässt vorzeitig die veranstaltung. beim 2. stück, "irrenhaus", kommen leute auf die bühne, zuerst zitternd, voller spannungen, dann setzen sie sich gleich zu den "irren" dazu. der ganze saal wird zur irrenanstalt. ein zuseher steht plötzlich auf und fragt ernsthaft "wie spät ist es?" in diesem moment wirkt das komplett wahnsinnig. die publikumsaktionen nahmen nun das ganze geschehen in anspruch, fast alle waren emotionell voll am geschehen beteiligt, richtige selbstdarstellungsatmosphäre, es gab kein ende des stückes. zum abschluss zeigten wir den film.

"eine kulturoffensive startet die AAO..." kündigte die "kronen-zeitung" unseren nächsten auftritt im porrhaus an. zwei wochen vor der veranstaltung bleckte den wienern von den plakatenwänden ein schweisstriefendes gesicht entgegen mit weitaufgerissenem mund und tief herunterhängender zunge. "tatsächlich lauter wahnsinnige" bekamen die leute auf flugblättern von uns zu lesen, u.: "der verlauf des abends hängt von der spontanität der darsteller und des publikums ab. das ende ist deshalb auch nicht abzusehen. das AA-SD-theater ist ein hammer." ca. 500 leute kamen diesesmal. was los war im porrhaus und bei den folgenden veranstaltungen, ist im nächsten heft zu erfahren. zur zeit redet man in wien jedenfalls sehr viel über das selbstdarstellungstheater.



DIE GRÜNDUNG DER 3. GRUPPE

im oktober dieses jahres wurde die dritte gruppe gegründet. von den leuten, die diesen sommer als kursgäste zu besuch am friedrichshof waren, hatten sich viele entschlossen, in eine AA zu ziehen und vorher ein halbes jahr am friedrichshof zu bleiben. sie lebten zunächst mit den gästen zusammen in einer gruppe. es war ein ständiges kommen und gehen von leuten, wodurch nie das gefühl einer zusammengehörenden gruppe entstehen konnte und die leute zueinander keine festen beziehungen aufbauten. immer mehr entstand unter diesen leuten der wunsch, eine eigene gruppe zu gründen. zwei feste gruppen gab es zu dieser zeit bereits am friedrichshof. schließlich schlossen sich alle die, die für längere zeit am friedrichshof bleiben wollten, zur dritten gruppe zusammen. es begann mit zwanzig leuten, die sich im ersten stock des schüttkastens einrichteten. heute sind es über 40 leute und es wird bereits an die gründung einer vierten gruppe gedacht. die dritte gruppe macht meistens einen eigenen SD abend, der von einem AA aus der ersten gruppe geleitet wird, denn nur wenige aus der dritten gruppe fühlen sich in der lage, nach so kurzer erfahrung, selbst einen SD abend zu leiten. aber manchmal wird auch jemand aus den eigenen reihen für einen abend als leiter gewählt.

wie in jeder neu entstehenden gruppe tauchen in der dritten gruppe viele probleme auf, die gelöst werden müssen, wie z.b. konkurrenz, sexuelle schwierigkeiten, mangelndes soziales verhalten der einzelnen, aufbau einer gemeinsamen kommunikation, u.s.w.

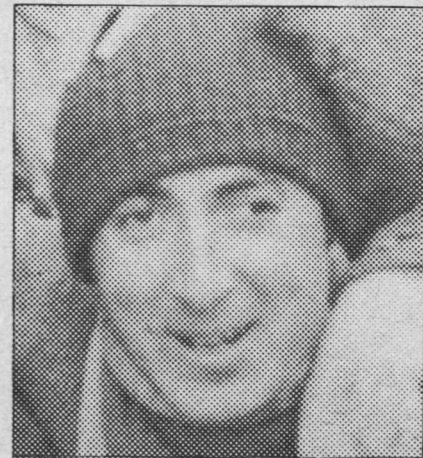


toril: (aus norwegen, 24 jahre alt, seit der gründung in der dritten gruppe, arbeitet am ausbau des saloons mit):

am anfang war es so, daß niemand den anderen kannte und es war sehr wenig kontakt in der gruppe. immer nur zwei sprachen miteinander und jemand neuer fühlte sich ganz alleine. das zeigte sich auch in der SD. die SD's waren sehr oberflächlich, denn sie hatten nichts mit der gruppe zu tun. langsam bauten sich beziehungen auf und jetzt ist es so, wenn wir abends zusammensitzen, reden viele zusammen, und in den SD's kommt viel heraus von den beziehungen, die die leute untereinander haben und von der arbeit. es wird auch viel über konkurrenz gesprochen. ich finde es gut, daß die konkurrenz überhaupt so entdeckt worden ist, denn wir hatten immer konkurrenz, aber wir haben es nicht gespürt. aber jetzt ist es so, daß man es spüren und zeigen kann und herausfinden kann, wovon es kommt. früher, wenn ich konkurrenz spürte,

habe ich entweder die leute abgelehnt oder versucht, zu sein wie sie. ich habe es nie gezeigt, daß ich konkurrenz habe, denn die gefühle, die hochkommen, es ist immer eifersucht und neid. aber jetzt, wenn ich die gefühle in der SD zeigen kann und erlebe, daß die leute mich nicht ablehnen, sondern, daß ich unterstützt werde, mit meinen gefühlen herauszukommen, oder es zeigt sich, daß auch andere diese gefühle haben, dann habe ich das gefühl, daß wir viel mehr zusammengehören.

nicht nur konkurrenz ist ein problem, mit dem sich eine neu entstandene gruppe auseinandersetzen muß. ein thema, das in den SDs und auch sonst in gesprächen immer wieder auftaucht, ist die sexualität und die unfähigkeit vieler leute, sexualität wirklich genußvoll zu erleben.

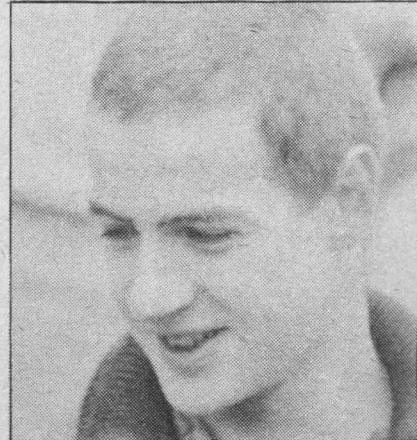


riccardo: (italiener, 26 jahre alt, seit 6 wochen in der dritten gruppe, arbeitet am ausbau des schüttkastens mit)

das hauptproblem für mich sind die frauen, weil ich sexuelle

schwierigkeiten habe. ich habe einen guten kontakt zu ihnen, weil ich jeden abend SD mache, aber trotzdem habe ich bei vielen frauen angst vor dem ficken, ob das gut klappt und ob ich nicht zu früh abspritze. mit einigen frauen kann ich gut ficken und ich bin selbst überrascht, daß es so gut geht. mit toril habe ich zum beispiel gefickt und beim abspritzen habe ich das so tief gespürt mit dem ganzen körper, wie ich es nie in der 2er beziehung erlebt habe.

die 3. gruppe entwickelt sich sehr schnell. die langjährige erfahrung der AA's aus der 1. und 2. gruppe, hilft den leuten, die auftauchenden probleme schnell zu lösen.

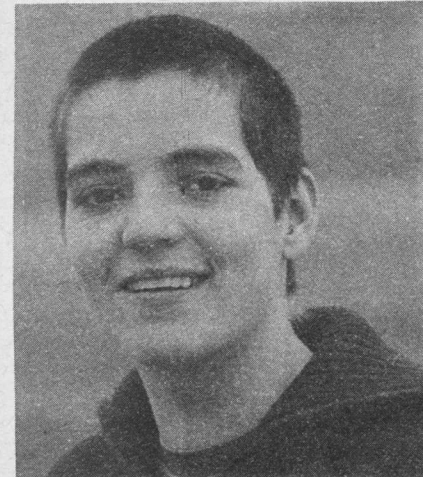


achim: (aus deutschland, 19 jahre alt, seit 1 1/2 monaten in der 3. gruppe, arbeitet in der baugruppe)

ich war zuerst in der gästeprobleme. nach einer woche bin ich in die dritte gruppe gegangen, und dort war schon ein ganz anderes klima, weil eine richtige gruppe entstand. es

war viel ernster und realistischer. in den SDs tauchten ganz andere probleme auf, solche, die aus dem zusammenleben entstehen. man hat auch entwicklung sehen können bei sich selber und bei den anderen, und der kontakt zu den gruppenmitgliedern wurde immer besser. die dritte gruppe entwickelt sich unheimlich schnell, viel schneller als die anderen AA versuchsgruppen im ausland, weil hier am friedrichshof die erfahrenen leute sind. ich finde es wichtig, daß AA's aus der ersten gruppe über längere zeit die gruppe leiten - im augenblick ist es christine- weil dadurch probleme viel besser aufgedeckt werden können. am anfang war es so, daß jeden tag ein anderer AA die SDs geleitet hat. dadurch hatten die einzelnen SD-leiter nicht so einen überblick über die entwicklung der einzelnen leute und waren über die gruppenprobleme nicht so informiert. bei mir ist es so, daß die entwicklung sehr über die arbeit geht. ich habe früher nie arbeiten können. ich war total unfähig, manuell zu arbeiten. seitdem ich hier bin, mache ich sehr große fortschritte. ich bin schon fähig, kleinere arbeitsgruppen zu leiten, und ich hätte nie gedacht, daß solche fähigkeiten in mir stecken.

am anfang haben die einzelnen leute noch wenig soziales bewußtsein und verantwortlichkeit für die ganze gruppe. erst mit der zeit spürt jeder, wie wichtig es in einer gruppe ist, nicht nur für sich zu denken.



elke: (21 jahre alt, seit der gründung in der dritten gruppe, arbeitete im medizinischen labor und lernt jetzt raupe fahren)

am anfang war es allen gleichgültig, wie die wohnlichkeiten aussehen. jeder schaute nur, daß er nicht zu kurz kam. alle machten dauernd einzelSD, wie ein wettlauf um die gesundheit, und die unordnung in unseren wohnräumen wurde immer größer. niemand kümmerte sich um das zusammenräumen. schließlich bemerkten wir, daß das ziemlich asozial ist und daß hier eine struktur rein muß. jeder hatte sich auf den anderen verlassen, bis wir uns eingestehen mußten, daß dieses lockere leben nicht funktioniert, und so wählten wir einen arbeitsorganisator, der jeden abend am ende der SD in die mitte trat und in redeform die arbeit anpries. da bemerkten wir plötzlich, daß es eigentlich irrsinnig viel zu tun gibt in unserer kleinen gruppe: aufräumen, essen hinauftragen, wäsche organisieren, ESD leiten, kinderdienst und vieles mehr.. dadurch, daß nun jeder einmal drankam, merkte jeder, was für eine plage es ist, für so viele leute aufzuräumen und niemand liess mehr seine sachen einfach liegen. durch die einteilung bekamen die leute viel mehr interesse, in der gruppe durch eigeninitiative selbst etwas zu verändern. einige setzten sich zusammen und machten einen bauplan, nach dem die wohnlichkeiten der 3. gruppe verändert werden sollten. wir bekamen auch konkurrenz zu den anderen AA's. wir wollten alles viel besser machen als sie. ich war irrsinnig stolz darauf, daß wir so einen tollen plan gemacht hatten.



paul: (29 jahre alt, canadier, lebt seit dem sommer am friedrichshof und ist vor einer woche in die dritte gruppe gezogen)

ich habe hier eine ganz andere einstellung zur arbeit gewonnen. draußen habe ich eben nur für den verdienst gearbeitet. hier merke ich, es macht unheimlich spaß, etwas gemeinsam aufzubauen. ich sehe, daß das einen sinn hat. als ich in die dritte gruppe kam, habe ich zum ersten mal bemerkt, was es eigentlich heißt, in einer gruppe zu leben. auf der einen seite mußte ich mich mit jedem auseinandersetzen, was nicht immer leicht war, auf der anderen seite, habe ich zum ersten mal in meinem leben offene und nicht verlogene be-

ziehungen zu leuten gehabt.

alle leute in der 3. gruppe sind relativ neu in der AA. wir haben alle die gleichen probleme. wenn ich meine unfähigkeit zur kommunikation mit vielen leuten in der 1. und 2. gruppe spüre, ich würde die selbe situation erleben, die die anderen schon vor jahren überwunden haben, und ich würde mich nicht wirklich dazugehörig fühlen. ich wollte auch mithelfen, eine neue gruppe aufzubauen. in der 3. gruppe kann ich mehr wirkung ausüben und das gefühl haben, daß ich gebraucht werde. hier kann ich lernen, wie man mit der situation umgeht, die in jeder neuen gruppe entsteht und wenn ich in der zukunft nach kanada zurückgehen werde, so wird mir mein aufenthalt in der 3. gruppe helfen, dort am aufbau einer neuen gruppe mitzuarbeiten.

homayon: (18 jahre alt, pakistani, seit beginn in der dritten gruppe, arbeitet in der installationsgruppe mit)



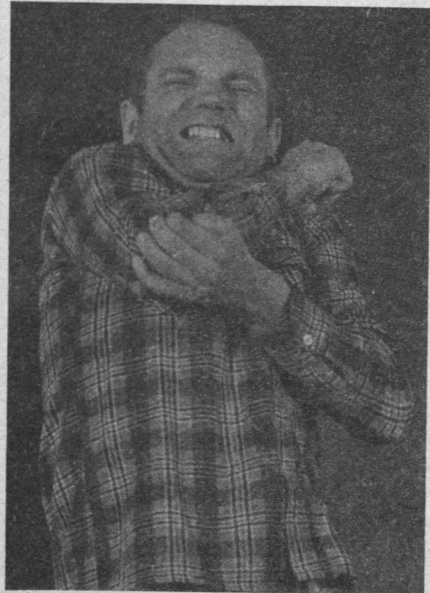
ich habe hier eine ganz andere einstellung zur arbeit gewonnen. draußen habe ich eben nur für den verdienst gearbeitet. hier merke ich, es macht unheimlich spaß, etwas gemeinsam aufzubauen. ich sehe, daß das einen sinn hat. als ich in die dritte gruppe kam, habe ich zum ersten mal bemerkt, was es eigentlich heißt, in einer gruppe zu leben. auf der einen seite mußte ich mich mit jedem auseinandersetzen, was nicht immer leicht war, auf der anderen seite, habe ich zum ersten mal in meinem leben offene und nicht verlogene be-

MEIN ERSTES GEBURTSLERBNIS AM FRIEDRICHSHOF

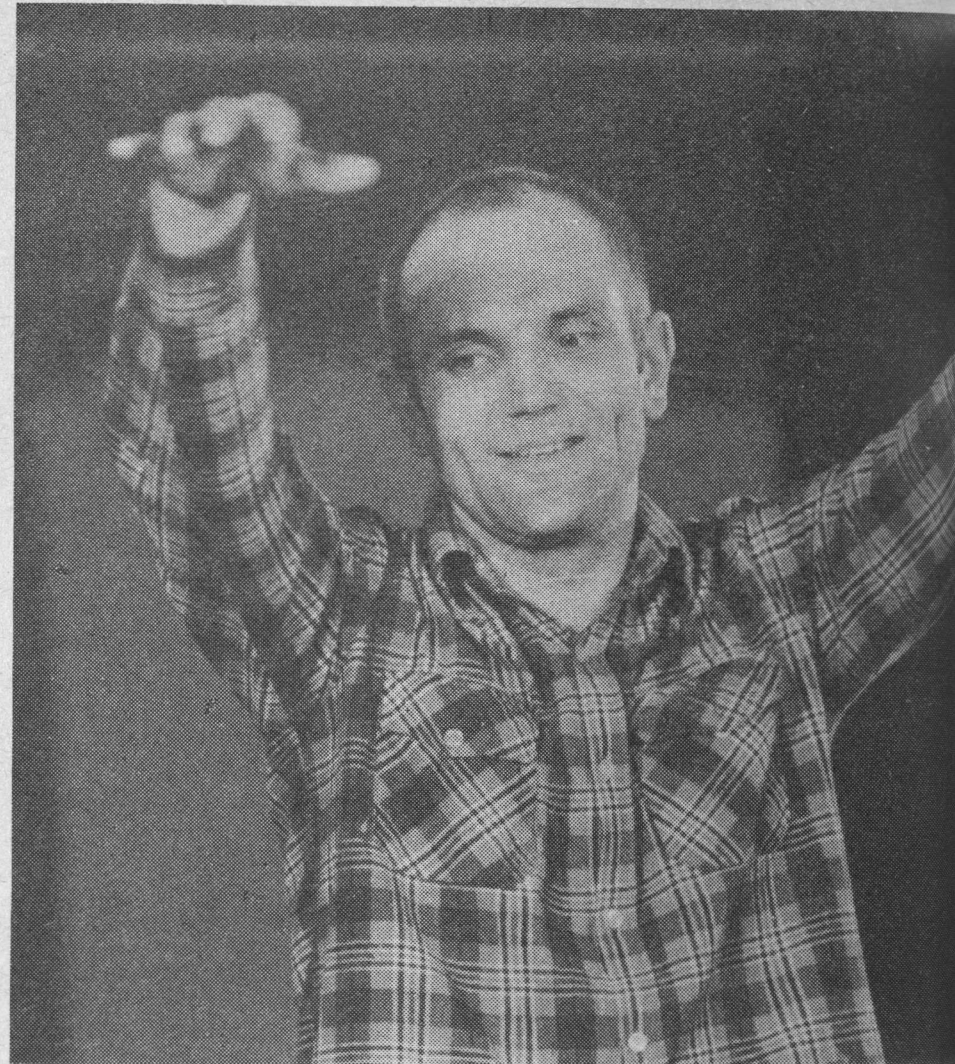
ich bin der harald, 32 jahre alt, und komme aus bremen. aufgewachsen bin ich in einer arbeiterfamilie. 15 jahre lang wendete ich alle kraft auf, um aufsteiger zu werden, meine familienherkunft zu verleugnen. mittelschule, lehre, abitur, danach am liebsten uni-prof. es reichte zum abbruchstudium.

als ich das studium abgebrochen hatte, wußte ich, daß ich einen schub in meinem leben brauchte. das leben meiner eltern als wiederholung einer unvorstellbaren kaputtheit und verkrüppelung selber zu leben wollte ich nicht.

ich ging in die gruppe kooperative in bremen. allesamt leute, die sich auf ihre handwerklichen fähigkeiten besannen. der slogan war "zusammenleben-zusammenarbeiten". für mich war damals der aufbau einer funktionierenden ökonomie der gruppe wichtig. von der AA hörte ich zuerst über eine zeitschrift. ich hielt die leute für verrückte künstler, bohemiens. nichts für einen ernsthaft arbeitenden menschen. bald wurde das anders. die zwischenmenschlichen probleme in der gruppe wurden schwieriger. gegenseitige unüberschaubare projektionen, sexualfeind-

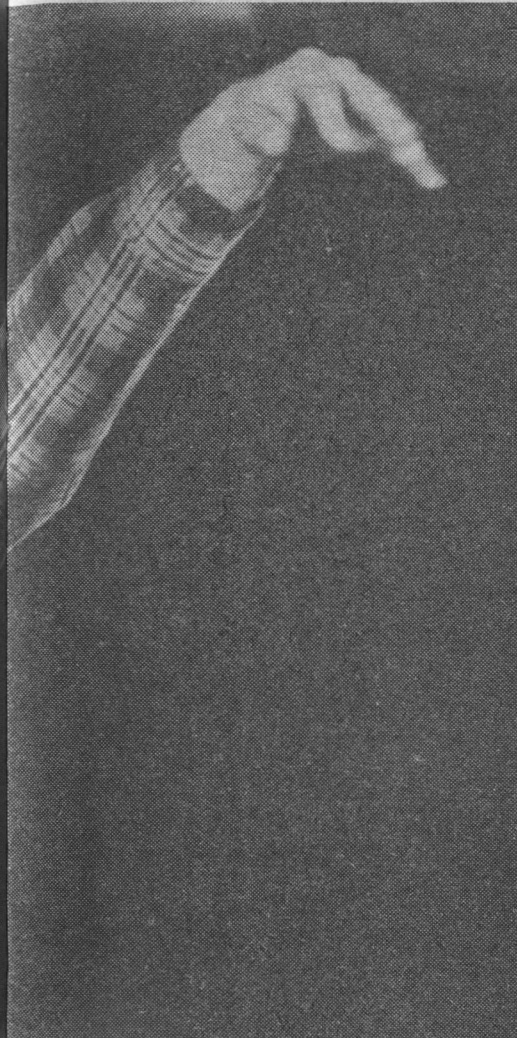
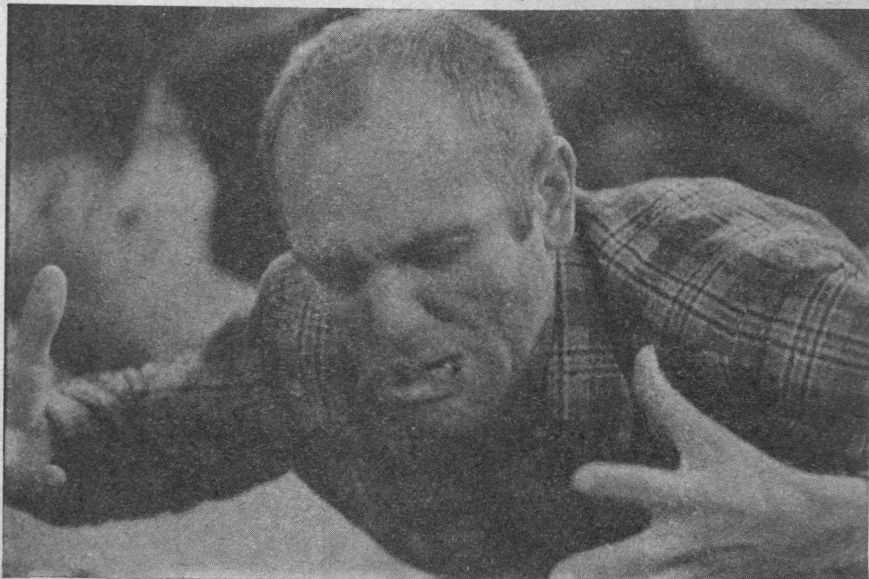


lichkeit, reale aggressionen. von jetzt an befaßte ich mich intensiver mit der AA. der besuch des marathons in ottingen war ausschlaggebend hierherzukommen. ich wollte die AA kennenlernen, um in einer



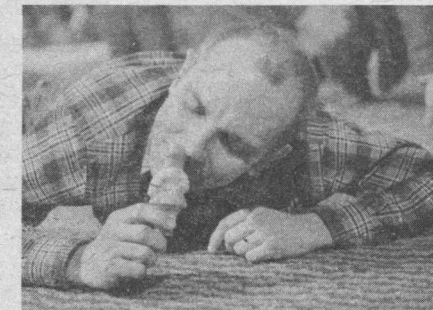
gruppe leben zu können. am ersten tag am friedrichshof wurde mir klar wie das geht: erst einmal bei sich selbst anfangen. meine erste selbstdarstellung war wie eine reise in die

kindheit. ich stehe in der mitte und bin verwirrt. angst, widerstände, aber auch die bereitschaft hervorzubrechen. ich zittere vor aggressionen. meine körpermuskeln sind völlig verspannt. die stimme befin-



det sich im höchsten tremolo. sie ist laut, aber ausdruckslos, in einer ständig gleichbleibenden tonlage. warum ist sie so unkontrolliert und woher kommt dieser nachklang im kopf? mein hals ist zusammengepreßt. ich stelle diese empfindungen dar. es ist eine selbstbeschimpfung und -anklage,

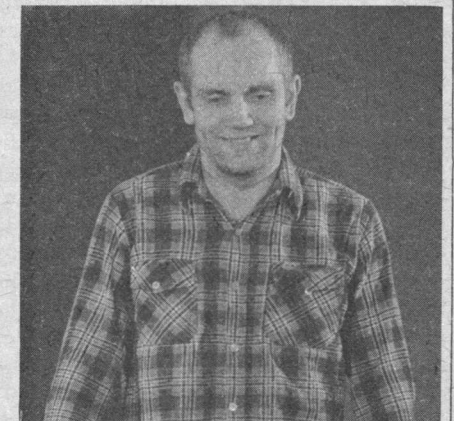
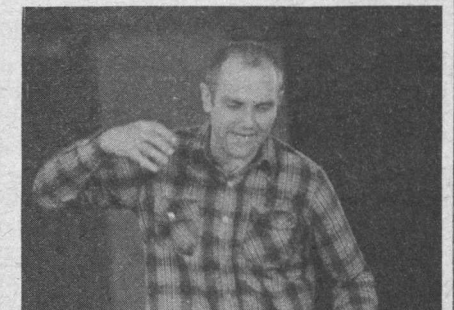
die direkt in eine beschimpfung meines vaters übergeht. ja, sie ist geradezu identisch. die unfähigkeiten, minderwertigkeiten, die ich in mir spüre, entdecke ich bei ihm in ihrer ursprünglichkeit wieder. jetzt spüre ich einen immer stärker werdenden schmerz am unteren rücken. ich fühle mich von meinem vater geschlagen. ich kann nur noch mit größter anstrengung schreien. der schmerz im rücken nimmt so sehr zu, daß ich zu boden sinke. die nun hervorkommenden gefühle kann ich nicht mehr alle in worte fassen, denn der vorgang, wie die gefühle hervorsprudeln, ist anders geworden. es geht von selbst. die kontroll- und übersetzungszentrale, das gehirn ist ausgefallen. es ist von hier an so, als wenn der körper von selbst spricht, ich schreie immer noch



verzweifelt und regrediere. meine schreie hören sich wie babyschreie an. jetzt geht alles ziemlich schnell. otto hilft nach. wo mir jetzt noch die eigene fähigkeit fehlt, sich in positive gefühle hineinfallen zu lassen, schafft er es mit ein paar handgriffen, in die arme nehmen, schaukeln. ah, ist das wohltuend. ich erkenne meine eigenen babyschreie aus der kindheit wieder, sonst unbewußtheit, dann wieder schmerz- und plötzlich stille.

hah, was ist das? weich, alles ist weich. mein körper ist weich, alles ist durchströmt. ich spüre kraft, leichtigkeit. oh, das will ich erst einmal genießen. ich bewege meine weichen arme und beine. ich fühle meinen riesenkopf, auch durchflutet, leicht mit klarem blick durch die großen augen. ich greife auf den teppich, entdecke

zockis gummipuppe und beginne sie zu lutschen und zu besabbern. es dauert wohl eine viertelstunde wie ich so spiele. aber langsam fallen wieder die schleier. ich werde neidisch und eifersüchtig auf die neben mir spielenden kinder. die spannungen im körper sind wieder zu spüren, nichts positives mehr da. ich falle zurück in einen haßausbruch gegen die eltern. abwechselnd morde ich vater und mutter unbändig, dabei weinend, dann noch einmal zufriedenes babysein. während dieser darstellung bekam ich das erste mal eine ahnung davon, meinen körper mit lust zu spüren. das war ein wohltuender durchbruch. ich stellte veränderungen in der gesichtsmuskulatur fest. meine grübchen waren wieder da, die mundwinkel strahlten zufrieden-



heit aus, die haut um die augen herum entspannte sich. nach der darstellung aber wieder zweifel, unsicherheit. schaffe ich es selbst, soviel positive energie zu entwickeln, daß ich in einer gruppe leben kann?

ja, ich will können. in 2 wochen will ich in bremen eine AA versuchsgruppe mitaufbauen und später für ein halbes jahr an den friedrichshof zurück.

ÖKONOMIE UND ORGANISATION

DIE ORGANISATION DER WIRTSCHAFT, VERSORGUNG, FINANZIELLE, JURIDISCHE STRUKTUREN DER A.A.O.

in der A.A.O. organisieren wir das reale zusammenleben der menschen in allen gesellschaftlichen bereichen. dies geschieht zur zeit in unserem modell nach unseren grundprinzipien gemeinsames eigentum, gemeinsame sexualität, gemeinsame arbeit und produktion, gemeinsames kinderaufwachsen, direkte demokratie, selbstdarstellung. gemeinsames zusammenleben, gemeinsame organisation der materiellen subsistenzmittel.

GEMEINSAMES EIGENTUM: der gesamte besitz der A.A.O. gehört allen, wer in die A.A.O. einzieht, bringt sein gesamtes vermögen in die A.A.O. mit. wer auszieht, erhält seinen besitz abzüglich der ausbildungskosten des ersten jahres (einzelsselbstdarstellung, gruppen SD, bewusstseinsarbeit, ausbildung zum selbstdarstellungsleiter, berufsausbildung in unseren arbeitsbereichen, wobei auch offizielle anerkennung als berufe der kfg angestrebt wird und teilweise schon möglich ist.) nach unseren wirtschaftlichen möglichkeiten zurück. ein halbes jahr ist gegenseitige probezeit. jeder, der einzieht, schliesst mit der AAO einen vertrag über sein besitztum ab. unser geld ist in folgenden bereichen angelegt:

I. im INTERNATIONALEN AAO VEREIN, er hat seinen sitz am friedrichshof, jede gruppe stellt eine niederlassung des vereins dar. dieser verein ist gemeinnützig, d.h. seine tätigkeit ist bewusstseinsverbreitung in der gesamten gesellschaft, mit vortragsreisen, theatervorführung, filmen, unseren zeitung und büchern, die bewusstseinskurse werden auch von ihm veranstaltet. die mitglieder der AAO, die hier arbeiten, werden hier auch angestellt. ein neuer beruf: selbstdarstellungsleiter, bewusstseinsverbreiter, etc. er verbreitet unser wissen über lösungen der probleme der menschheit im sozialen zusammenleben, in der schöpferischen entfaltung aller menschen ohne soziale unterschiede, in einer aggressionsfreien gesellschaft. weil der AAO verein für die gesamte gesellschaft arbeitet, muss er keine vermögenssteuer und körperschaftssteuer bezahlen. allerdings bleibt der anteil des geldes, das wir in den verein einzahlen, im besitz des vereins, wenn er sich auflöst, muss er statutenmässig bereits festgelegt haben, an welche ebenfalls gemeinnützige einrichtung sein vermögen geht. dazu gründen wir einen weiteren verein oder eine stiftung. ihre aufgabe etwa wäre soziales zusammenleben zu erforschen, zukünftige entwicklung der gesellschaft, umweltprobleme, alternativgesellschaften zu entwickeln. hier sollten als assoziierte mitglieder positive menschen, die in ihrem kleinfamiliären bereich die probleme erkennen, zur mitarbeit eingeladen werden und durch ihre mitgliedschaft eine politische stützung der AAO darstellen.

II. im AAO KONSUM- UND SOZIALAUSGLEICHSVEREIN. über ihn besorgen wir die versorgung von uns mit lebensmitteln, gewand, hygieneartikel, arztversorgung, bezahlung von versicherungen. über diesen verein laufen werksküchen, an denen sich die AAO, als auch unsere firmen beteiligen

(sie können das als sozialleistung abschreiben). das essen kaufen wir bei gemüse, -fleischgrossmärkten oder bei den produzenten direkt. heuer haben wir 4.000 kg kartoffel, 1.000 kg zwiebel, rote rüben, sellerie, eingelagert. die preise steigen im winter bis zu 200%. in diesem verein erfassen wir auch alle landwirtschaftlichen betriebe (tierzucht, felder, gemüsegärten), schusterei, nähtube, wäscherei. wir werden bald am friedrichshof eine zahnarztpraxis einrichten, ein arztzimmer mit mikroskopen und geräten haben wir bereits. die finanzierung geht über diesen verein. einbezahlt werden einzugsgelder und die gehälter, die wir uns ausbezahlen. über diesen verein werden für alle AAs die materiellen subsistenzmittel besorgt.

III. in unseren FIRMEN UND BETRIEBEN, die wir zur kapitalbeschaffung betreiben. diese entstehen aus arbeitsgruppen, die wir real brauchen, die ganze wirtschaft, die wir aufbauen ist nach den realen bedürfnissen des menschen aufgebaut. wir werden keine sinnlosen konsumartikel produzieren oder handeln. wo eine neue AA-gruppe aufgebaut wird, sollte man mit dienstleistungsbetrieben beginnen, transport, elektrik, tischlern, installationen, ausmalen, tapezieren, fliesenlegen etc. diese arbeiten erfordern wenig kapital, am meisten noch die tischlerei. zur eröffnung eines geschäftes, eines AA-magazins, sind 50.000-100.000 dm notwendig, für geschäftseinrichtung und warenlager, wenn wir die einrichtung selbst bauen. diese firmen werden als ges.m.b.h.s oder, wo es nicht geht, weil zum beispiel vorgesellschaften nicht anerkannt werden, als einzelhandelsfirmen, die später in g.m.b.h.s umgewandelt werden, gegründet. alle g.m.b.h.s werden international in einer holding zusammengefasst. in ihr können wir innerhalb der betriebe kapital einsetzen, ohne daß die einzelnen g.m.b.h.s das geld versteuern müssen, also vor dem gewinn. dies gilt innerhalb der staaten (in österreich als organschaft), wenn die betriebe organisatorisch, finanziell und wirtschaftlich zusammenhängen, das ergibt aber noch steuerliche probleme, weil die betriebe steuerlich gemeinsam veranlagt werden, vermögenssteuer wird zum beispiel progressiv eingehoben. günstiger sind die schachtelbedingungen, eine schachtel besteht aus max. 25% des kapitals, das wird steuerbegünstigt. es könnten also alle AA's aus deutschland zum beispiel eine schachtel der holding darstellen.

ENTSCHEIDUNGSSTRUKTUREN DER INTERNAT. AAO UND IHRE JURIDISCHE FESTLEGUNG (DIREKTE DEMOKRATIE)

da wir bereits so viele AA's sind, können wir nicht alle zusammen entscheidungen treffen. die entscheidungen treffen wir nach dem delegiertensystem. von jeder gruppe, die in die AAO aufgenommen ist, kommen der bewusstseins- und der organisationsleiter zum delegiertentreffen (delegiertenkongress), der 2-4 mal jährlich stattfindet. diese beiden wollen wir in unseren 3 organisationen: bewusstseinsverbreitender



ökonomiegruppe:monika,jo,lisa;rechts:internationaler leiter der ökonomie,otmar bauer

AAO verein, konsum-, sozial-, wohnbauversorgungsverein der AAO und AAO holding, als funktion im vorstand haben. das kann sich später ausweiten auf alle arbeitsgruppenleiter, sodaß wir in allen fachbereichen ein internationales entscheidungsorgan haben. die delegierten wählen dann ein ausführendes organ, die zentrale organisation, die die beschlüsse der delegierten bis zum nächsten treffen ausführen und einen bericht abgeben müssen. die ZO setzt sich aus den zuständigen verantwortlichen der verschiedenen arbeitsbereiche zusammen. in der holding werden die ökonomieorganisation, geschäftsführung, (ausführende), die ZO gesellschaftler, ebenso die delegierten gewählt. sie sollen wählbare repräsentanten der verschiedenen internationalen gesellschaften sein, das bedeutet, daß die ges.m.b.h.s als juridische personen gesellschaftler der holding sind. in beiden vereinen ist wiederum die ZO der vorstand, ihm werden ausführende organe als geschäftsführende zur seite gestellt. in der schweiz ist die AAO eine genossenschaft im handels- und versorgungsbereich. sie wird ebenfalls mitglied der holding.

GEMEINSAME ARBEIT UND PRODUKTION

aus den für uns selbst notwendigen arbeitsgruppen entwickeln wir betriebe, die nach aussen arbeiten. wichtig ist die reale einschätzung der fähigkeiten und welche arbeiten man übernehmen kann, nicht zu viele gruppen gleichzeitig aufbauen, ein AA-magazin erst dann eröffnen, wenn man die gelder dazu hat. jede arbeitsgruppe spricht mit dem organisationsleiter kostenvoranschläge durch, sie werden in gemeinsamen arbeitsbesprechungen mit dem arbeits-

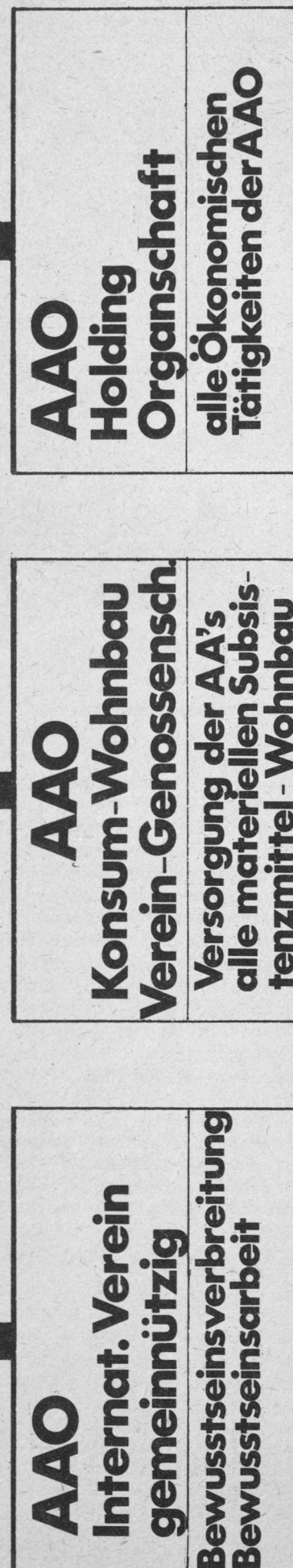
organisator besprochen, so wie die ganze arbeit, materialzulieferungen, konstruktionen, zeitplanung. die verrechnung aller ökonomischen betriebe, als auch des AAO-vereins, AAO konsumversorgungsverein geht über ein zentrales kassabuch mit vielen spalten, aus denen verschiedene kostenbereiche für rentabilitätsrechnungen sofort zu haben sind. alles ein- und ausgehende geld wird sofort aufgeschrieben. in der nächsten phase führen die arbeitsgruppen eigene kassabücher, einmal in der woche treffen sich alle arbeitsgruppen zur wöchentlichen finanzbesprechung und arbeitsbesprechung. die arbeitsgruppenleiter haben schriftliche voranschläge der gelder, die sie nächste woche brauchen. ausserdem gibt es langzeit-konzepte des geldbedarfs für ein viertel jahr. jede neu zu eröffnende arbeitsgruppe wird vorher auf ihre wirtschaftlichkeit und notwendigkeit untersucht, d.h. es wird ein genaues finanzierungskonzept und raumkonzept gemacht, die zeitdauer bis sie eventuell erträge bringt, etc. wird dabei berücksichtigt.

INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT DER AA GRUPPEN

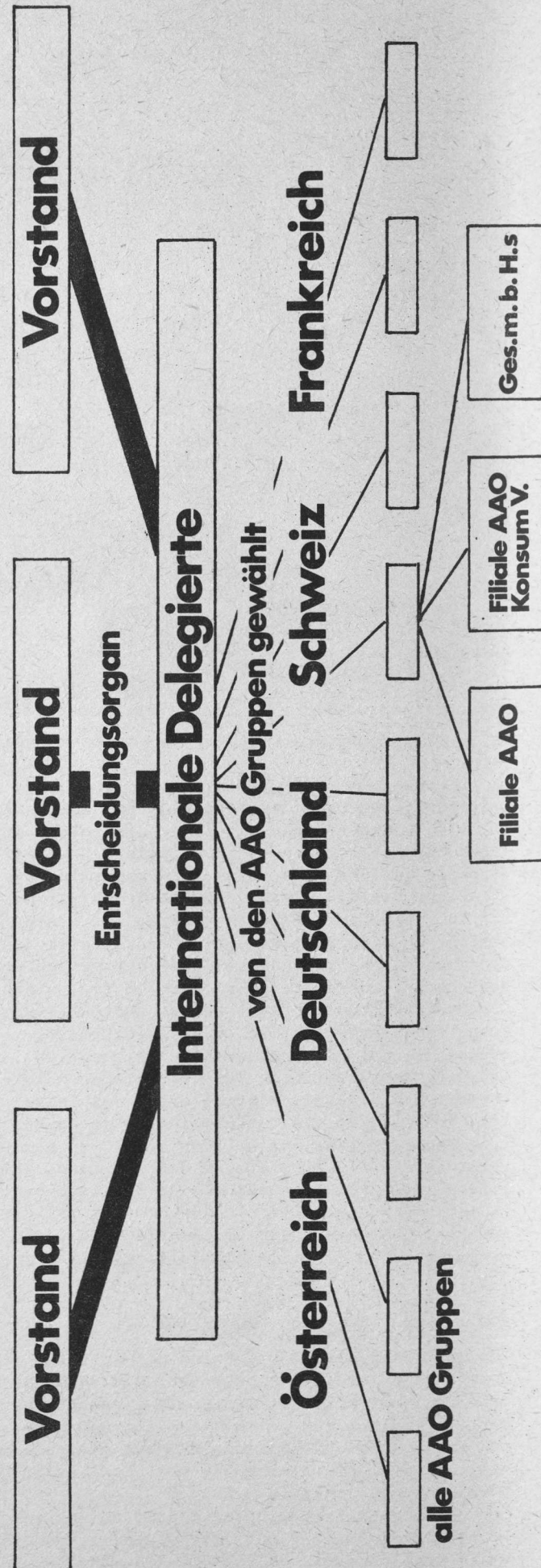
jede gruppe entwickelt sich selbständig in ihrer ökonomie und realitätsgestaltung. die internationale zusammenarbeit machen wir dort, wo sie für alle gruppen von vorteil ist, zum beispiel großeinkauf für die AA-magazine, propaganda für die internationale AAO, forschung, finanzieller kapitalausgleich, um eine internationale soziale gleichstellung zu schaffen. in zukunft sollen auch in deutschland und in südf frankreich neue AA-zentren entstehen, in denen die bewußteinskurse abgehalten werden. alle internationale tätigkeiten werden von den delegierten gemeinsam besprochen.

AAO

ENTWICKLUNGSSTRUKTURPLAN



ausübendes Organ von Delegierten gewählt



STATUTEN DES VEREINS

"AKTIONS-ANALYTISCHE ORGANISATION- KONSUM- UND SOZIALAUSGLEICHSVEREIN"

§ 1 NAME UND SITZ DES VEREINS

der verein führt den namen; "aktions-analytische organisation- konsum- und sozialausgleichs-verein" und hat seinen sitz in wien. der verein arbeitet international, das bedeutet, daß der verein filialen im ausland errichten kann.

eventuelle erlöse des vereins kommen vereinszwecken zugute.

§ 2 GEGENSTAND DES VEREINS

der verein beschafft und verteilt alle subsistenzmittel des täglichen lebens an die mitglieder. das bedeutet:

der verein besorgt den einkauf von lebensmitteln, kleidern, hygienischen artikeln, einrichtungsgegenständen im grossen, also von gebrauchsgütern zur gemeinsamen benützung aller mitglieder. des weiteren beschafft und unterhält der verein einrichtungen wie küchen, kantinen, beratungsbüros für die soziale versorgung, wäschereien, schuster- und nähwerkstätten, sowie medizinische labors und zahnarztpraxis.

zur gemeinsamen versorgung der kinder errichtet der verein spielräume, ausserdem werkräume, ateliers und bibliotheken zur gemeinsamen freizeitgestaltung.

der verein kann produktionsstätten für diese zwecke erwerben, wie felder, ställe und werkstätten.

der verein besorgt die soziale versorgung der mitglieder nach dem prinzip der sozialen gleichstellung aller mitglieder, sowohl im besitz als auch in der benutzung der vereinsgüter. der verein kann auch, unter berücksichtigung der gesetzlichen bestimmungen und konzessionsauflagen, kommerzielle tätigkeit ausüben. die erlöse aus diesen kommerziellen tätigkeiten kommen ausschliesslich vereinszwecken zugute.

§ 3 MITGLIEDSCHAFT

mitglieder des vereins können natürliche sowie auch juridische personen werden.

vor der konstituierung erfolgt die anmeldung der mitglieder bei den proponenten. nach der konstituierung entscheidet der vorstand in vertretung der generalversammlung über die aufnahme des neuen mitglieds. die aufnahme kann abgelehnt werden, ohne daß berufung gegen diese entscheidung eingelegt werden kann.

§ 4 MITGLIEDSCHAFT

1. die mitglieder des vereins gliedern sich in ordentliche und ausserordentliche mitglieder.
2. ordentliche mitglieder sind jene, die sich voll an der vereinsarbeit beteiligen. ausserordentliche mitglieder sind solche, die die vereinstätigkeit vor allem durch zahlung eines erhöhten mitgliedsbeitrages fördern.
3. die ernennung der ehrenmitglieder erfolgt durch die generalversammlung.

§ 5 PFLICHTEN UND RECHTE DER MITGLIEDER

jedes mitglied hat eine einmalige beitragsgebühr und die mitgliedsbeiträge zu leisten, deren höhe vom vorstand in vertretung der generalversammlung festgelegt wird.

die mitglieder sind verpflichtet, das interesse des vereins nach kräften zu fördern.

jedes mitglied hat das aktive und passive wahlrecht, das stimmrecht und das recht die einrichtungen des vereins zu benutzen.

§ 6 BEENDIGUNG DER MITGLIEDSCHAFT

die mitgliedschaft endet;

a) mit dem tod

b) durch freiwilligen austritt

c) durch ausschluss aus dem verein

der austritt steht jedem mitglied gegen vorangehende vierwöchige kündigungsfrist frei.

der vorstand ist berechtigt, mitglieder, welche den vereinszweck schädigen, aus dem verein auszuschliessen.

die freiwillig austretenden, sowie die ausgeschlossenen mitglieder, haben keinen anspruch auf rückvergütung ihrer beiträge.

§ 7 VERWALTUNG DES VEREINS

die verwaltung des vereins wird besorgt durch

a) den vorstand

b) die generalversammlung

§ 8 VORSTAND

derselbe besteht aus sechs mitgliedern und drei ersatzmännern, welche von der generalversammlung aus den vereinsmitgliedern auf ein jahr direkt gewählt werden.

§ 9 OBLIEGENHEITEN UND GESCHÄFTSORDNUNG DES VORSTANDES

dem vorstand obliegt;

- die verwaltung des vermögens
- die entscheidung über aufnahme und ausschluss der unterstützenden mitglieder
- die einberufung der ordentlichen und ausserordentlichen generalversammlungen
- die erledigung aller vereinsangelegenheiten, welche nicht ausdrücklich der generalversammlung vorbehalten sind.

der vorstand fasst seine beschlüsse mit einfacher stimmenmehrheit.

zur beschlussfassung ist die anwesenheit von wenigstens fünf vorstandsmitgliedern erforderlich.

bei stimmengleichheit dirimiert der vorsitzende.

ausfertigungen und bekanntmachungen des vereins müssen vom obmann unterzeichnet und vom schriftführer oder kassier mitgefertigt sein.

§ 10 AGENDEN DER FUNKTIONÄRE

der obmann und in dessen verhinderung sein stellvertreter, vertritt den verein nach aussen gegenüber den behörden und dritten personen, er vollzieht die beschlüsse der generalversammlung sowie des vorstands; er beruft die sitzungen des vorstands ein, und er führt in den versammlungen und sitzungen den vorsitz.

der schriftführer verfasst alle vom verein ausgehenden schriften und dokumente und besorgt die geschäfte des vereinsarchivs.

der kassier besorgt den geldverkehr.

§ 11 STREITFÄLLE

in allen streitigkeiten aus dem vereinsverhältnisse, sowohl zwischen dem vorstand und den einzelnen mitgliedern als auch zwischen den letzteren untereinander, entscheidet endgültig die generalversammlung mit dreivierteil-mehrheit.

§ 12 GENERALVERSAMMLUNG

obliegenheiten und geschäftsordnung derselben

die ordentliche generalversammlung findet jährlich, spätestens im monat dezember, statt und muss wenigstens 14 tage früher den mitgliedern bekanntgegeben werden.

der generalversammlung ist vorbehalten;

- die wahl des vorstands
- die änderung der statuten
- die auflösung des vereins
- die anerkennung der ehrenmitgliedschaft

alle wahlen und beschlüsse bedürfen der dreivierteil-mehrheit der anwesenden ordentlichen mitglieder.

die einberufung einer ausserordentlichen generalversammlung muss erfolgen, wenn wenigstens ein drittel der mitglieder unter bekanntgabe der tagesordnung bei dem vorstand darum ansucht. der vorstand ist verpflichtet, die versammlung innerhalb eines monats einzuberufen. jede generalversammlung ist beschlussfähig, wenn ein drittel der vereinsmitglieder anwesend ist. ist diese zahl nicht erschienen, so findet eine woche später eine neue generalversammlung mit derselben tagesordnung statt, welche ohne rücksicht auf die erschienenen mitglieder beschlussfähig ist.

§ 14 AUFLÖSUNG DES VEREINS

die freiwillige auflösung des vereins erfolgt mit dreivierteil mehrheit der anwesenden ordentlichen mitglieder.

bei auflösung des vereins befindet die generalversammlung über die verteilung des vereinsvermögens.



europäisches AA zentrum friedrichshof, herbst 1976

VERMÖGENSAUFSTELLUNG DER AAO WIEN/FRIEDRICHSHOF

friedrichshof:

saloon	350.000.-
werkstatt ausbau	100.000.-
maschinen werkzeug	140.000.-
flugdach	100.000.-
stall	110.000.-
tiere	140.000.-
ausbau schüttkasten	1.000.000.-
dach	100.000.-
wasserturm und installationen	250.000.-
generatoranlage/stromvers.	500.000.-
ausbau schulhaus, veranda	300.000.-

3.050.000.-öS

fuhrpark:

2 raupen	150.000.-
kipper	35.000.-
VW bus	20.000.-

205.000.-öS

AA-magazine:

warenlager	1.150.000.-
tischlerei m. einrichtung	200.000.-
warenlager der tischl.	70.000.-
ablöse und ausbau AA-mag.	500.000.-
computer	300.000.-
fuhrpark	130.000.-

verlag:

repromaster	56.000.-
druckmaschine	10.000.-
IBM schreibmaschine	25.000.-
einrichtung	50.000.-
warenlager verlag	300.000.-

441.000.-

sauna

5.000.000.-öS

ergibt ein gesamtvermögen von 11.046.000.-öS

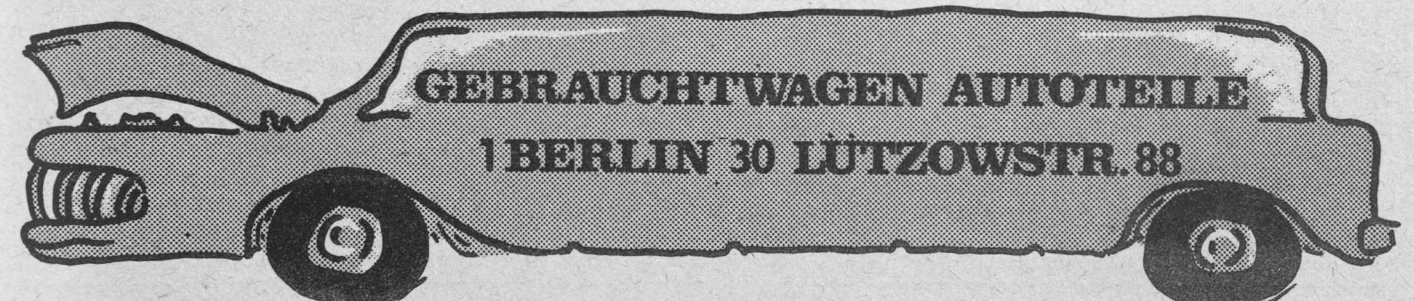
dem gegenüber stehen kredite in der höhe von 1.900.000.-öS

und lieferverbindlichkeiten 1.000.000.-öS

AA - RAUMGESTALTUNG EINRICHTUNGSPLANUNG



**EINBAUKÜCHEN • WOHNUNGS-GESCHÄFTSEINRICHTUNG • MESSEAUFBau • ALLE
TISCHLERARBEITEN • RESTAURATION** Wien 4. Rainergasse 15 Tel. 65 14 695



ERNÄHRUNGSBERICHT DER AAO MÜNCHEN

ich bin der kichenleiter: die küche ist genau das richtige aktionsfeld für mich. außer mir sind täglich noch 2 leute zusätzlich an der essenszubereitung beteiligt. das wechselt jeden tag. meine hauptaufgaben sind: einkauf der lebensmittel und organisierung des küchenablaufs im allgemeinen.

wir haben jetzt 3 feste mahlzeiten: frühstück, jause, großes essen (15uhr30). wer abends oder zwischendurch noch hunger hat, ißt obst oder macht sich ein käsebrod.

im allgemeinen haben wir jedoch vor, unsere ernährung vollständig umzukrempeln. darüber will ich jetzt etwas schreiben.

am anfang haben wir sehr viel graubrod mit marmelade gegessen. die ernährung war besonders kohlehydratreich. die hosen, die noch paßten, wurden immer rarer. beim frühstück nahmen die normalen haferflocken eine vormachtstellung ein. gekocht wurde jeden tag. man achtete nicht darauf, was man kochte, hauptsache es schmeckte gut und es war reichlich da. salate gab es fast nie. nüsse auch nicht. abends bei den selbstdarstellungen wurden lollies, chips und schokolade verteilt. das hob die stimmung. weißzucker wurde im 100 kg-sack gekauft und auch verbraucht. ich selbst, kaffeeliebhaber, trank jeden tag mindestens 15 tassen stärksten kaffee, der, weil er bitter schmeckte, mit einem schuss zucker aus der dose in ein verführerisch schmeckendes und stimulierendes getränk verwandelt wurde. kurz- die "ernährungsunvernunft" blühte. obst gab es zwar, aber in unzureichender menge. ernährungsverhältnisse dieser art existieren heute bei uns nicht mehr. folgende grundprinzipien sind heute eckpfeiler unserer biochemischen reproduktion:

1. wir essen kein AUSZUGSMEHL (weißmehl) mehr. (also graubrod, brötchen, semmeln, gebräuchliche nudeln sind tabu). statt dessen VOLLKORNBROT (nicht zu verwechseln mit "schwarzem brot"), das wir selber alle 3 tage frisch backen.
2. benutzung von INDUSTRIEZUCKER (normaler weißer zucker) gilt als das schlimmste ernährungsvergehen überhaupt. wenn wir süßen, und das tun wir zur zeit noch, dann nur mit NATURHONIG. andere süsstoffe sind ersatzlos gestrichen.
3. TOTE FETTE (normales fett) wird nur noch zum braten verwandt; und gebraten wird bei uns leider noch. ansonsten verwenden wir nur "KALTGESCHLAGENE ÖLE UND FETTE mit MEHRFACH UNGESÄTTIGTEN FETTSÄUREN".
4. speisen, nach möglichkeit nur in NATURBELASSENEM ZUSTAND genießen (unmöglichkeit ist gleichbedeutend mit oraler schädigung).
5. allgemeiner stop der NERVENGIFTE und REIZMITTEL. damit ist vor allem kaffee und nikotingebrauch gemeint. um mißverständnisse zu vermeiden: geraucht wird hier noch (leider!!) der kaffee ist allerdings abgeschafft, oder

zumindest äußerst selten. vielleicht bei besonderen anlässen, und selbst dann muss er erst gekauft werden. vorrätig haben wir ihn nicht mehr.

zusammengefaßt sind das zwar nur 5 prinzipien, doch sie umfassen eigentlich alles, was man unter vollwerternährung versteht. die vollwerternährung ist eine biologisch körperechte ernährung. ich bin der festen überzeugung, daß die bewußtlose, körperabbauende ernährung der kfg und deren nichterkennen trotz zahlreicher publikationen, bzw. deren herunterspielen, teil der oralen schädigung selbst ist. deshalb ist es wichtig, darüber bewußtsein zu schaffen und die ernährung "körperbedürfnisgerecht" (im gesunden sinne) zu gestalten.

zu diesem zweck werden wir eine ernährungsgruppe gründen; wahrscheinlich aber erst nach unserem umzug. ziel ist, sich genauestens über die biochemische schädigung durch AUSZUGSMEHL, heißgepresste FETTE und isolierten ZUCKER zu informieren und in form von reden und SDs an die gruppe weiterzugeben. ich möchte schnell einige krankheiten, die durch AUSZUGSernährung nachweislich entstehen, zusammenfassen:

also da wären ATROSE, sammelbegriff für sämtliche gelenkrankheiten, ARTRITIS (entzündungen d. gelenke), gallensteine, darmträgheit, STOFFWECHSELSTÖRUNGEN, erkrankungen des bewegungsapparates, ATERIOSCLEROSE, trombose, herzinfarkt, bestimmte krankheiten des nervensystems (gemeint sind hier nicht die neurosebedingten) und vor allem, und das soll jeder bei sich selbst überprüfen, PARADONTOSE (erkrankung des zahnbettes) und KARIES (das schmerzende loch im zahn). erwähnenenswert wäre vielleicht noch die kieferfehlstellung (schiefe zähne). das im groben. der zahnverfall bei vollwerternährung beträgt 0%! das ist kein witz. vor aufkommen der industrialisierung der nahrungsmittel gab es so gut wie keinen zahnverfall. die kariesrate bei 10jährigen schülern liegt heute schon bei 98% (die sozialen belastungen, die der gesellschaft dadurch entstehen, sollen hier erstmal nicht in betracht gezogen werden). die todesrate von gefäßkrankheiten liegt bei 40% etc.

und hier was ganz wichtiges: man kann den gebißverfall als "GRADMESSER" des biologischen verfalls werten, selbst wenn der betroffene sich "noch" im großen und ganzen gesund fühlt. das problem der ernährung besteht darin, daß seit der industrialisierung naturstoffe in größeren mengen isoliert gegessen werden. der körper ist gar nicht darauf eingerichtet, reinen zucker zu verarbeiten. er baut die produkte selber zu einfachzucker ab, stellt also den zucker, den er benötigt, selbständig her. um den reinen zucker nun verarbeiten zu können, braucht er x stoffe, die das konzentrat zum abbau gar nicht mehr enthält, schon gar nicht in der quantitativ nötigen

bestimmung. er muss sie also dem körper entziehen. auf grund dieses permanenten raubbaus wird den zähnen permanent kalk entzogen. dabei können wir noch froh sein, daß der körper als erstes zum zahnkalk greift und nicht an das nächstliegende, nämlich knochen, geht, sonst müsste man uns das skelett plombieren. zucker (raffinierter) ist der kalk und zucker- räuber überhaupt. führt man nun wieder isoliert vitamine in tabletten zu, passiert wieder genau dasselbe. die vitamine können sich großteils gar nicht mehr richtig abbauen, weil dazu wiederum etliche stoffe benötigt werden und meist nur in nicht genügend vorhandener anzahl mitgeliefert werden. fehlen diese stoffe, wird das vitamin erst gar nicht richtig abgebaut. diese gewissen stoffe tragen den namen VITALSTOFFE. außer vitaminen gehören dazu spurenelemente, fermente, auch enzyme genannt, die ungesättigten fettsäuren und aromastoffe. andere sind in ihrer funktion noch nicht genügend erforscht. es kommt also nicht nur auf kohlehydrate, eiweiß und fett, wie die mechanische ernährungslehre verkündet, an. vitalstoffe werden bei einer erhitzung über 40 grad zerstört. unsere gekochte nahrung ist also letztlich tote nahrung.

meist treten die krankheiten dann erst nach 20 jahren voll in erscheinung, das heißt nicht, daß sie dann erst ausbrechen, sondern sie werden erst dann sichtbar. man muss zum arzt. wir wissen, daß die kf-ärzte ebenfalls nicht über sachliches wissen verfügen. sie verordnen chemische gifte, die zwar lindern, aber nicht helfen, statt ordentlicher aufklärung über die wesentlichen tatbestände.

die allgemeine vitalität wird allerdings in jedem fall immer mehr oder weniger (meist mehr) eingeschränkt.

dementsprechend müßte eine lebensführung mit gesunder sexualität und gesunder ernährung im vitalen sinne unschlagbar sein.

ISI-NEUER ARBEITSORGANISATOR AM FRIEDRICHSHOF



ISI - 22 jahre, 1974 in die AAO friedrichshof eingezogen, arbeitete in verschiedenen arbeitsgruppen wie transport, mechanik, tischlerei, kindergruppe, ausbau und leitete zuletzt den bau der neuen mechanikerwerkstatt. vor einer woche wurde isi mit grosser stimmenmehrheit zum AO gewählt, und löste damit harry ab, der dieses amt 2 monate ausgeübt hat.

ZWISCHENFRAGEN WÄHREND EINES VORTRAGES AUF DER UNIVERSITÄT VINCENNES, PARIS

..... "aber bei euch gibt es wiederum chefs wie in der kleinfamilie": niemand versteht in seinem ängstlichen hirn, daß ein chef etwas positives bedeuten kann, es ist immer angst, die aufsteigt, kommandiert zu werden, nicht ficken zu dürfen,

..... "warum nennt ihr die gruppenleiter nicht animateure anstatt chef?" wir müssen nichts vortäuschen, schleimig verdrehen, warum nicht chefs? weil alle linken auf dieses wort reagieren wie wenn sie den teufel sähen? aber es ist ein entscheidender unterschied: wer sich bei uns wie ein chef in der kf aufspielt, und das passiert tatsächlich manchmal in neuen gruppen, dann sagen wir zu ihm, geh in die mitte, sag es noch einmal, lauter, stärker und sofort entpuppt sich dieses verhalten als infantiler grössenwahn, chef bei uns zu sein heißt, den versteckten kf chef in jedem aufzudecken, heißt krankheit anzugreifen und positives geiles klima zu erzeugen, durch das zusammenleben in der gruppe haben wir ein solch scharfes bewusstsein, daß kf chefs bei uns keine chance haben, irrationale entscheidungen über die gruppe hinweg zu treffen, ein jeder von uns will chef werden und es sind bereits viele dazu fähig, aber immer noch rebelliert im kf das hirn.

..... "ihr glaubt wohl, ihr seid die besten. ich finde das unheimlich arrogant."

wir haben alles verwirklicht wovon jeder mensch träumt, wofür tausende in revolutionen geschlachtet wurden, und trotzdem nachher wieder ein anderer geherrscht hat, und vor neid wollt ihr die ohren am liebsten zusperren, kaum daß wir es aussprechen. macht es besser als wir, aber nicht in euren schädeln, sondern in der lebenspraxis, wir haben nichts zu diskutieren, solange jemand in der kf lebt, gespalten in privatemensch mit privathaus, privatauto, psychiatry, privatkino, drogen und urlaub; auf der anderen seite, student, arbeiter, linker, doktor professor, demokrat. wenn zu uns eine gruppe kommt, die es besser macht als wir, bravo, wir machen mit, aber bis jetzt waren schon 3000 menschen bei uns aus aller welt, wir haben vorträge gemacht fast in ganz europa, usa und kanada und wir haben noch niemanden getroffen mit einer lebenspraxis die wir leben, es scheint, wir sind die besten. und es geht schon lange nicht mehr darum, nur eure persönlichen probleme zu lösen, oder auf der straße zu kämpfen, was verändert ein stein im schaufenster von itt, in 50 jahren ist dieser erdball total zerstört durch industrie und atomkraft, solange diese kf scheisse weiterproduziert wird, solange ihr weiterkonsumiert, sind unsere kinder umsonst geboren, sie werden höchstens 30 jahre leben, kürzer als der neandertaler.

MEINE ARBEIT ALS GÄSTEORGANISATOR

seit einem jahr bin ich der gästeorganisator hier am friedrichshof. das heißt, alle gäste, die einen kurs bei uns machen, kommen zuerst zu mir und ich nehme ihre personalien auf, zeige ihnen die gästezimmer und den friedrichshof und erkläre ihnen den tagesablauf in der AAO. es ist eine sehr interessante arbeit, ich lerne viele leute kennen, habe einen intensiven kontakt zu den gästen, organisiere die einzel- und gruppenselbstdarstellungen, stelle statistiken der besucherzahlen zusammen und beantworte die kurskorrespondenz. am anfang hatte ich noch schwierigkeiten mit der kommunikation. ich traute mich nicht, einfach zu den gerade angekommenen gästen zu gehen, sie anzusprechen und ein gespräch zu beginnen, ich war steif und unsicher, projizierte auf die gäste, wenn sie mit ihren langen wehenden haaren, mit ihren rucksäcken, koffern, schlafsäcken, als intellektuelle, linke, hippies, touristen, modebewusste damen und herren hier ankamen. ich war noch nicht fähig, einen emotionalen kontakt zu ihnen herzustellen. mittlerweile habe ich es aber gelernt, und es ist ein großes vergnügen für mich, wenn am besten ein ganzer bus, voll mit neugierigen und erwartungsvollen kursgästen, den weg hinauf zum schüttkasten rollt, wo sie sich dann im büro drängeln, die fragebögen ausfüllen, sich beraten lassen, welchen kurs sie am besten machen sollen, wenn sie sich in der organisation des friedrichshofes nicht auskennen, u.s.w. in diesem jahr waren ungefähr 500 gäste aus ganz europa zum kurs hier am friedrichshof. viele von ihnen haben sich hinterher zu einer der 15 in diesem jahr gegründeten AAO-versuchsgruppen zusammengeschlossen. auf unserer letzten deutschlandtournee machten wir-bernd, schlomo, ami und ich-in vielen städten veranstaltungen, wir waren knapp 2 wochen unterwegs und jeden tag haben wir in einer anderen versuchsgruppe gewohnt. es war sehr prima, so durch deutschland zu reisen und sich überall wie zu hause zu fühlen, die leute in den gruppen kannten wir zum größten teil vom friedrichshof, wir wurden freudig begrüßt, versorgt und es entstand sofort eine intensive kommunikation mit den gruppen, die sich alle noch im aufbau befanden und mehr oder weniger große schwierigkeiten hatten. die freie sexualität war oft nicht so einfach zu verwirklichen, wie sie vielleicht am anfang gedacht hatten, die eigene sexualabwehr, ungelöste konkurrenzen, versteckte aggressionen, waren aufzudecken und die lösung von der zweierbeziehung zu bewältigen. es fühlt sich keiner richtig fähig, kommunikations- und selbstdarstellungsleiter zu sein. oft war einer von der gruppe



ulrike - gästeorganisator am friedrichshof

gewählt worden, und er war aus angst, es nicht schaffen zu können, zu hart und durch unbewusste projektionen unlocker geworden. wir sprachen viel über die situation in den gruppen und über ihre ökonomie, die gerade im entstehen war, einige gruppen hatten schon mit einem transportunternehmen und mit den AA magazinen begonnen. um international mit den gruppen zusammenarbeiten zu können, haben wir hier am friedrichshof ein internationales organisationsbüro eingerichtet (IOB), dessen wichtigste aufgabe es ist, die organisation, koordination und kommunikation unter den verschiedenen gruppen herzustellen. die gruppen schreiben monatlich berichte über ihre kommunikation, selbstdarstellung, arbeitsgruppen und ökonomie, die wir hier zusammenstellen und in den AA-nachrichten veröffentlichen werden. (diesmal der bericht der münchener gruppe) neben meiner gästearbeit habe ich auch international einen aufgabenbereich übernommen, zum beispiel helfe ich gerade mit bei den vorbereitungen zum 2. internationalen kongress, der mitte dezember am friedrichshof stattfinden wird und zu dem aus allen gruppen delegierte zu uns kommen werden. es wird sicher sehr aufregend und spannend werden, es sollen beschlüsse zur internationalen organisation der betriebe und der AA magazine, zur ökonomie und zum gemeinschaftseigentum gefaßt werden, wir rechnen mit 60-70 kongress-teilnehmern, und da gibt es wieder einiges für mich zu organisieren. also, falls du, lieber AA nachrichtenleser, demnächst, vielleicht über weihnachten, wo wir ein großes weihnachtsselbstdarstellungsfest planen, zum friedrichshof kommen willst, und dich nicht recht auskennst, weißt du jetzt ja wohl, an wen du dich zu wenden hast.

WEIHNACHTSSELBSTDARSTELLUNGSFEST AM FRIEDRICHSHOF, AB 24. DEZ. 76

WEIHNACHTEN-FEST DER GEBURT, DES POSITIVEN LIEBESBEDÜRFNISSES

INTERNATIONALE PRESSEBERICHTE

Otto Mühl's Aktions-Kommune zeigt sich dem Publikum

Regression in der Heide

national zeitung, basel, okt. 76

Horrortrip oder Freiheitsmodell?

In der AA-Kommune des ehemaligen Wiener Aktionisten Otto Mühl soll per Aktionsanalyse (AA) der verkrüppelten Seele des Kleinfamilienmenschen der Garaus gemacht werden. Wie dies geschieht, berichteten wir im Juni-Heft. Die Reportage provoziert noch immer Reaktionen.

pardon 8/76, 9/76

AA-Kommune

AAOBLP—Modell für die Welt?

"Geadelt wird man erst durch das
Geburtserlebnis"

hobo-berlin magazin, 4/76

ZURÜCK

ZUR MUTTERBRUST

AZ 7/76

Wie eine neue Psycho-Sekte frustrierte Linke sammelt / Von Wolfgang Röhl

Die Kommune der nackten Köpfe

das da, 12/76

BREAKDOWN WITH THE AA

bitter sweat 14/76 london

Neues von Mühl:
Sexy & potent

stern, okt. 76

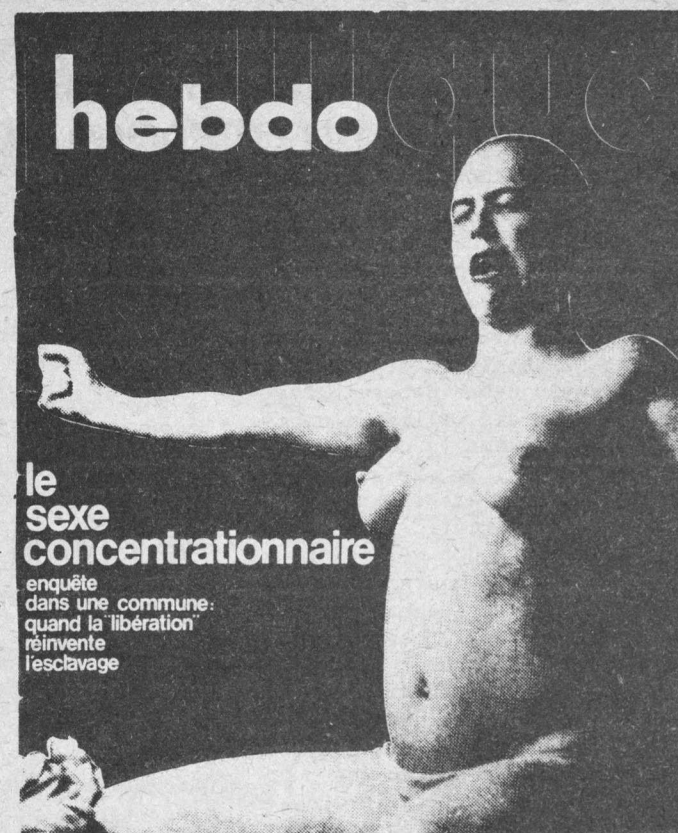
Braunau im Burgenland:

die AA-Kommune

das blatt 7/76

Ikke bra for unger å bo i sexkollektiv?

dagbladet



le
sexe
concentrationnaire
enquête
dans une commune:
quand la "libération"
réinvente
l'esclavage

politique hebdo 241/76

alors, comment c'est à la Commune A.A.

sexpol 10/76

Une communauté d'analyse
actionnelle à Genève

24 hebdo 1976

Jan Greve
etter opp-
hold i sex-
kollektiv:
Stor begeistring,
men lite seriøst

Fast partner er asosialt

AA BEWUSSTSEINSKURSE IM AA ZENTRUM FRIEDRICHSHOF

GRUNDKURSE

da bewusstsein nur durch direkte lebenspraxis und nicht durch theorie allein erworben werden kann, beinhalten die AA bewusstseinskurse neben den selbstdarstellungen die volle teilnahme am gruppenleben in der AAO. am vormittag, wo wir alle in verschiedenen arbeitsgruppen arbeiten- im stall, in der druckerei, in der werkstatt, im verlag, als maurer, tischler, schweißer, mechaniker, elektriker- usw., besteht für jeden kursteilnehmer die möglichkeit, unter anleitung eines AA eine handwerkliche ausbildung zu bekommen, die gemeinsame arbeit am ausbau des friedrichshofes ist ein wichtiger teil der AA lebenspraxis. die direkte gestaltung der realität gemeinsam mit allen anderen stellt die materielle basis für die entwicklung von sozialem bewusstsein dar. nach dem mittagessen finden täglich für alle kursteilnehmer verschiedene gruppenselbstdarstellungen und bewusstseinskurse statt, die je nach bedarf auf deutsch, französisch, englisch und italienisch abgehalten werden. in der gruppenselbstdarstellung erfolgt die offene auseinandersetzung mit der eigenen schädigung und es wird schon nach kurzer zeit eine auflockerung der verhaltensrollen anderen gegenüber und eine positive veränderung der gesamten persönlichkeits erreicht. durch die offene kommunikation in der selbstdarstellung wird der kontakt zu den verschütteten emotionen und zum liebesbedürfnis wiederhergestellt. in den gruppenselbstdarstellungen, die von erfahrenen SD-leitern geleitet werden, werden auch die grundlagen des AA bewusstseins vermittelt, indem alle themen, die das gesellschaftsmodell der AA betreffen, in rhetorischen selbstdarstellungen behandelt werden. am abend nehmen alle teilnehmer an den gemeinsamen selbstdarstellungen mit den AAs teil. hier lernt der darsteller, in kommunikation mit einer großen

gruppe zu treten und seine hemmungen und ängste dabei abzubauen.

6 tage selbstdarstellungsgruppen. DM 210.-

12 tage selbstdarstellungsgruppen. DM 390.-

4-wochen selbstdarstellungsgruppen. DM 850.-

INTENSIVKURSE

diese kurse zeichnen sich dadurch aus, daß sie außer den täglichen gruppenselbstdarstellungen am nachmittag noch zusätzlich einzelselbstdarstellungen vorsehen, die zusammen mit einem erfahrenen SD-leiter durchgeführt werden. durch die einzelselbstdarstellung wird eine intensivierung des kurses erreicht. oft können die darsteller in der einzelselbstdarstellung ihre panzerung soweit auflockern, daß sie zu einem geburtserlebnis kommen und sich zum ersten mal positiv und ohne hemmungen und ängste erleben. durch die kombination von einzel- und gruppenselbstdarstellungen wird eine tiefgehende existenzielle auseinandersetzung möglich. viele, die die intensivkurse besuchten, waren danach in der lage, ohne fremde hilfe die selbstdarstellung weiter zu führen und fühlten sich erheblich aufgelockert und von zwängen, die sie sonst in ihrer kommunikation mit anderen behinderten, befreit.

6 tage intensivgruppe: tägliche gruppen- und einzelselbstdarstellungen, DM 510.-

12 tage intensivgruppe, täglich gruppenselbstdarstellungen, 8 einzelsDs, DM 790.-

4 wochen intensivgruppe: täglich gruppenselbstdarstellungen, 15 einzelsDs, DM 1500.-

GRUPPENKURSE

mit diesen selbstdarstellungskursen für wohn- und lebensgemeinschaften wollen wir die bestrebungen, in gruppen zusammenzuleben, fördern. viele gruppen scheitern daran, daß sie die probleme, die sich aus

dem zusammenleben ergeben- erforscht, aggressionen, konkurrenz, abkapselung etc. - nicht bewältigen können. unsere absicht ist es, diese probleme durch tägliche selbstdarstellungen in der gruppe bewußt zu machen und auf ihre emotionalen wurzeln zurückzuführen und überwinden zu helfen. die gruppen lernen durch SD ihre gemeinsame kommunikation ergiebiger zu gestalten. durch engen kontakt mit der AA können die gruppen eine stabile, funktionierende lebensgemeinschaft genauer kennenlernen. am gemeinsamen abend mit den AAs werden probleme des zusammenlebens in selbstdarstellungen besprochen.

12 tage selbstdarstellungskurs DM 300.- pro person, für gruppen ab 5 mitgliedern

4 wochen, DM 650.- pro person, für gruppen ab 5 mitgliedern

SPEZIALKURSE

außerdem werden spezialkurse in malerei, rhetorik, klavier und gitarrespiel und für selbstdarstellungen mit material, selbstdarstellungstheater und kurse zur ausbildung von SD-leitern angeboten. falls sich genügend interessierten finden, werden 2-tägige marathons abgehalten.

EINZELSELBSTDARSTELLUNGEN

es besteht jederzeit die zusätzliche möglichkeit zu einzelselbstdarstellungen mit einem selbstdarstellungsleiter, DM 50.-

KURSBEGINN JEDERZEIT

die AA bewusstseinskurse finden durchlaufend statt, und es ist zu jeder zeit möglich, mit einem AA bewusstseinskurs zu beginnen.

ALLGEMEINES

für ehepaare und frauen mit kindern ist es günstiger während der sommermonate zu kommen, weil es in dieser zeit mehr bewegungsfreiheit und spielmöglichkeiten für kinder gibt. in der betreuung der kinder werden die mütter von

der gesamten gästegruppe unterstützt, damit den müttern genügend zeit für ihre eigene entwicklung bleibt. kinder zahlen die hälfte des grundkurspreises.

gäste, die bei uns einen kurs mitgemacht haben und gerne länger bleiben wollen, haben die möglichkeit, ohne kursgeld zu bezahlen, länger zu bleiben (nur lebenshaltungskosten DM 400.- monatlich).

für alle, die in AA gruppen ziehen wollen, ist am friedrichshof eine halbjährliche probezeit (ausbildung zum SD-leiter und ausbildung in einem beruf, der in der AAO gebraucht wird) vorgesehen.

notwendig ist es, jetzt während der kalten jahreszeit besonders warme kleidung (mütze, pullover, gute schuhe, arbeitsbekleidung) und außerdem bettedecken mit bezügen mitzunehmen.

MEDIZINISCHE UNTERSUCHUNG

die ärztliche atteste, die viele kursteilnehmer mitbringen, haben sich oft als nicht zuverlässig erwiesen. glücklicherweise haben wir jetzt einen arzt und ein medizinisches labor und sind für die diagnose von haut- und geschlechtskrankheiten eingerichtet.

alle kursteilnehmer werden jetzt bei ihrer ankunft untersucht. es können nur leute aufgenommen werden, die keine ansteckenden haut- und geschlechtskrankheiten haben. außerdem sollte jeder kursteilnehmer von seiner krankenkasse ein sozialabkommen für österreich mitbringen, damit er sich hier gegebenenfalls jederzeit in behandlung begeben kann. für unsere umfassende ärztliche untersuchung erheben wir einen unkostenbeitrag von dm 20.-

ANMELDUNG

durch die kursteilnahme werden die teilnehmer außerordentliche mitglieder der AKTIONSANALYTISCHEN KULTURVEREINIGUNG e.V. für ein jahr und erhalten kostenlos ein jahresabonnement der AA nachrichten.

adresse: AKTIONSANALYTISCHE KULTURVEREINIGUNG e.V.

A - 7100 NEUSIEDL/SEE, POSTFACH 3

KONTO: SPARKASSE NEUSIEDL/SEE KONTO NR. 305

TEL.: 02167/8163

die anmeldung muß mindestens 14 tage vor kursbeginn schriftlich oder telefonisch bei uns erfolgt sein und gilt, wenn die hälfte des kursbeitrages bei uns eingelangt ist. damit wir bei überfüllung rücksprache nehmen können, bitte tel. nr. angeben.

Ausschneiden
und schicken an:



EIGENVERLAG DER AAO

Bestellschein

AA NACHRICHTEN	ich bestelle	...jahresabo 1977 (12 nummern)	ös240,-; dm 36,-; sf 36,-
		...neuestes heft	ös 20,-; dm 3,-; sf 3,-
		...einzelheft(e) nr.....	ös 10,-; dm 1,50; sf 1,50,-
		(1/76, 2/76, 3/76, 4/76, 5/76)	
FF FRAUENFORDERUNG	ich bestelle	.....jahresabo (4 nummern)	ös 40,-; dm 6,-; sf 6,-
		.....neuestes heft	ös 10,-; dm 1,50; sf 1,50,-
		.....einzelheft(e) nr.....	ös 10,-; dm 1,50; sf 1,50,-
		(1/76, 2/76, 3/76)	
BÜCHER	ich bestelle	.....AA modell I	ös 138,-; dm 19,80; sf 19,80
		.....AA kinderbuch I	ös 130,-; dm 18,-; sf 18,-
POSTER	ich bestelle	.....AA parabel	ös 140,-; dm 20,-; sf 20,-
		.....AA menschenrechte	ös 140,-; dm 20,-; sf 20,-
		.....XII AA gebote	ös 140,-; dm 20,-; sf 20,-
		.....AA kinderaufwachsen	ös 140,-; dm 20,-; sf 20,-
		.....geschichte der kleinfamilie	ös 210,-; dm 30,-; sf 30,-
SCHALLPLATTE	ich bestelle	..... AA musik I	ös 140,-; dm 20,-; sf 20,-

alle preise inklusive versand und MWSt

+) preisänderung vorbehalten

Zahlungsweise:

lieferung gegen vorkasse:

NAME:

☐ ich überweise den geldbetrag auf das konto:
AA VERLAG (nächste zeile land und konto eintragen):

ADRESSE:

☐ lege bar, bank/postscheck bei

☐ lieferung per nachnahme

UNTERSCHRIFT:

NICHT VERGESSEN: auf dem überweisungsschein adresse und bestellung vermerken.

Adr. auf der Rückseite!

**neu
im
AA Verlag:**



Genossen in der AA

Weiterentwicklung der Linken Bewegung?



ERHÄLTICH IN
ALLEN AA GRUPPEN
ODER BESTELLUNG
BEIM AA VERLAG
DM 2,- ös 14,-

BESTELLUNG DER AA PUBLIKATIONEN

BESTELLUNG IN DEUTSCHLAND:

AA VERLAG DRUCK UND PUBLI-
KATIONS GES.m.b.H.- BERLIN
bülowlstrasse 90
D-1 BERLIN
konto: bank für handel und
industrie, ktonr. 035 3546 300

BESTELLUNG IN ÖSTERREICH:

AA VERLAG NEUSIEDL/SEE
untere hauptstrasse 9
A-7100 neusiedl/see
konto: postsparkasse wien
ktonr. 2400 529

BESTELLUNG IN DER SCHWEIZ:

EDITIONS AA-GENEVE
3 rue des deux ponts
1205 geneve
konto: CCPUPS genf 12-2048,
Cedric hay,
ktonr: 118 060 L K Y

ADRESSEN DER AA GRUPPEN

EUROPÄISCHES AA ZENTRUM
FRIEDRICHSHOF/ÖSTERREICH
postadresse: A-7100 neusiedl/see
postfach 3
tel. 02167/8163

AAO -WIEN
praterstrasse 32/2/12
1020 wien
tel. 0222/26 51 32

AAO - BERLIN
bülowlstrasse 90 1 berlin 30
tel. 030/262 33 60

AAO KIEL
schuhmacherstr. 28 23 kiel
tel. 0431 / 939 78

AAO MÜNCHEN
8 münchen 2
schwanthalerstr. 141
tel. 089/ 50 34 13

AAO HAMBURG
kielerstr. 15 2081 bilsen
tel. 04106/ 685 56

AAO BREMEN/OTTINGEN
fährstrasse 10 28 bremen
tel. 0941 /53409

AAO GENF
31 rue schaub 1202 geneve
tel. 022/ 33 47 15

AAOV -KÖLN
c/o katharina jensen
weissenburgerstr. 50 5 köln 1
tel. 022/73 56 47

AAOV- DORTMUND
46 dortmund - dorstfeld
wörthstr. 22
tel. 0231 / 17 30 25

AAOV- ESSEN
hüttmannstr. 36 43 essen-west

AAOV - HANNOVER
kötner holzweg 54 3hannover 91
tel. 0511/44 74 19

AAOV - FRANKFURT
fürstenbergerstr. 156
6 frankfurt/ main
tel. 0611 / 597 1049

AAOV - OSLO
heslebergun
1390 vollen

BESUCHER: in manchen gruppen
gibt es besucherabende. bitte
vorher anrufen oder schreiben.

AA MULTISERVICE

Alle Hilfsdienste im Haushalt, Gartengestaltung

Elektro Installationen Malerarbeiten Schweissen Mauern...

KÖLN: 73 5647 HAMBURG: 43 4673

Wien: 26 5132 Berlin: 2623360 München: 08165 8291